

qsp

März 2009 34. Jhg./03



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

IMPRESSUM

qsp – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes. Erscheint monatlich. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33, E-mail oevsv@oevsv.at. Leitender Redakteur: Michael Seitz – OE1SSS, E-mail qsp@oevsv.at. Hersteller: Druckerei Seitz GesmbH., Industriestraße 9, 2201 Gerasdorf/Wien. Die qsp wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt. Bankverbindung: BAWAG BLZ 14000, Kto 01210600600

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (qsp), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Ausländer
€ 35,-.

INHALT

Neues aus dem Dachverband.....	4
Kid's-Corner	4
Das Technische Museum Wien feiert 100 Jahre.....	5
Fußball-Europameisterschafts- diplom 2008	6
Aktivität mit den OE2008-Sonderrufzeichen	9
OE 2 berichtet	11
OE 3 berichtet	11
OE 4 berichtet	14
OE 5 berichtet	14
OE 6 berichtet	19
OE 7 berichtet	19
OE 9 berichtet	21
AMRS berichtet.....	22
Satellitenfunk.....	23
KW-Ecke	24
Mikrowellennachrichten.....	30
DX-Splatters	41
UKW-Ecke	51
Produktneuheiten	51
Buchbesprechungen	53
Lust aufs Lesen?	55
Alt gegen Neu.....	57
6-m-Relais am Wienerberg.....	61
The „Dark Side“ of the Sun	63
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	65
Funkvorhersage	67
Dokumentationsarchiv Funk.....	67
HAM-Börse	69

Titelbild: Die erste betriebsbereite HAMNET-Sendeanlage in OE2 am Gaisberg bei Salzburg. Daneben der große (im Bild kleine) Bruder, die Sendeanlage des ORF. Siehe Bericht Seite 11. Foto: OE2WAO

Editorial

Über die Zustellung der QSP ...

... haben sich schon viele unsere Mitglieder geärgert. Anrufer im Dachverband oder in der Druckerei haben zurecht ihren Unmut gezeigt und den Anliefer- bzw. Aufgabetermin bei der Post erfragt.

Um in Zukunft solchen Beschwerden vorzubeugen möchte ich folgendes festhalten:

Die QSP wird fast immer vor Monatsbeginn – meist um den 28. oder früher – beim zuständigen Aufgabepostamt angeliefert. Ausnahmen sind bei sehr ungünstig fallenden Feiertagen (z.B. Weihnachten, Jahreswechsel) möglich. Nun ist es Aufgabe der Post **innerhalb von 6 Werktagen** unsere Vereinszeitung zuzustellen. Nicht zu den Werktagen zählen auch Samstage. Da die QSP, wie die meisten Periodika, aus Kostengründen als "Sponsoring Post" aufgegeben wird, ist diese gegenüber Briefen längere Zustellfrist in den Geschäftsbedingungen der Post festgehalten.

Bei über diesen Termin hinausgehender Zustellung können Schadenersatzansprüche in der Höhe des Portos oder daraus entstandenen, nachgewiesenen Schadens geltend gemacht werden. Da dieser Betrag oft sehr gering ist, zahlt sich in den meisten Fällen eine solche Forderung nicht aus.

Um jedoch möglichst viele verspätete Zustellungen zu erfassen, hat der Dachverband eine E-mail-Adresse für **Beschwerden über zu späte QSP-Zustellung** eingerichtet.

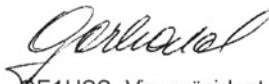
Diese lautet: **qsp-zustellung@oevsv.at**

Falls die QSP zu spät im Briefkasten landet, bitte Name, Adresse mit Postleitzahl und Zustelldatum an obige E-mail-Adresse senden. Wir erkennen damit Regionen in denen es zu Verzögerungen bei der Zustellung kommt, können der Sache nachgehen und bei genügender Anzahl von Beschwerden auch Schadenersatz verlangen.

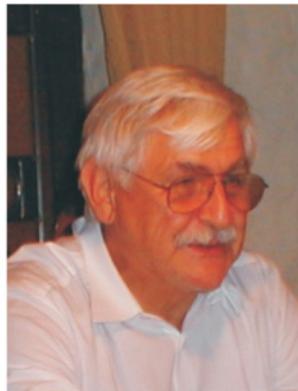
Ich hoffe damit Fehler bei unserer sonst gut funktionierenden Post aufzuzeigen und an diese weiterzuleiten, um sie zu beheben.

PS.:

Ich freue mich über E-mails dazu!
oe1hss@oevsv.at



OE1HSS, Vizepräsident



E-Mail Adressen

In der ÖVSV-Mitgliederdatenbank besteht auch die Möglichkeit seine E-mail-Adresse zu speichern. Basierend auf dieser E-mail-Adresse kann (auf Wunsch dann vom Server eine Mailadresse *Rufzeichen@oevsv.at* generiert werden. Die Mails, die an *Rufzeichen@oevsv.at* eintreffen, werden vom ÖVSV-Server automatisch an die gespeicherte E-mail weitergeleitet.

Zur Information wird die gespeicherte E-mail beim Adressfeld der QSP mit abgedruckt. Bitte Änderungen oder Neumeldungen an den jeweiligen Landesleiter melden, der Landesleiter führt die Ergänzung/Änderung in der Datenbank durch.

Michael, OE1MCU

Kid's-Corner

Die ersten Monate als Funkerin

Von Hera Koblmiller, OE3KJN/2nd OP

Lernen ist nicht immer leicht, aber wenn man so wie ich ein Ziel hat, ist es ganz leicht. Mein Ziel ist ein eigenes Rufzeichen zu erhalten, welches ich aber erst mit 14 bekomme. Lernen ist nämlich genau so wichtig wie der Spaß, den man später hat. Natürlich macht es Spaß mit dem Rufzeichen von Papa zu funken, aber die ersten 10 Stunden konnte ich dieses phänomenale Ereignis, dass ich die Prüfung geschafft hatte gar nicht glauben. Erst am nächsten Tag konnte ich anfangen das Funkgerät zu strapazieren – HI.

Eines habe ich aber schon am Abend der Prüfung getan: Ich habe mit Papas Handfunkgerät mit dem Florian gefunkt!

Funken tu ich eigentlich oft mit OMs, die auf mein Rufen hören, aber am liebsten funke ich immer noch mit Flo. Seit ungefähr einem Monat skype ich regelmäßig auch mit ihm. Das macht besonders viel Spaß.

Wenn ich mit Erwachsenen funke, geht mir oft der Gesprächsstoff aus. Würde ich auf meinen Vater hören, hätte ich diese Sorgen nicht. Er meint ich soll sagen: Antenne, Funkgerät, Sendeleistung, QTH, etc. Würde ich jeden Abend funken hätte ich mich wohl schon an den üblichen „Wortlaut“ gewöhnt.



Hera an der Station ihres Onkels OE5GKL.

Ich schalte das Funkgerät manchmal am Nachmittag um ca. 16.00 Uhr ein um etwas mitzuhören. Nach der Schule soll ich noch nicht funken, weil mein Vater erst später nach Hause kommt, und am Abend bin ich oft schon so müde, dass ich einfach nur mehr ins Bett falle.

73 und wir hören uns auf dem Band

Hera, OE3KJN second OP

Smarte Lötzinn-Wickeldose

Von Florian Zwingl, OE3YCB/2nd OP

Beim Löten der Morsetastenbausätze in meiner Schule am BG/BRG Purkersdorf/Tullnerbach, als wir Amateurfunk am Tag der offenen Tür anderen Mitschülern vorgestellt haben, benötigten wir häufig kleinere Mengen an Elektroniklötzinn. Dabei kam mir die Idee eine leere Schachtel meiner Smarties (Schokoladebonbons von Nestle) dafür zu verwenden.

Dazu braucht man:

1 leere Schachtel SMARTIES (runde Drehbox aus Plastik); etwas Lötzinn, Geschick und Geduld.



Zuerst die Box öffnen und in zwei Teile zerlegen. Mit einer Zange kann man den störenden Plastik-

verschluss entfernen. Nun den Lötzinn von unten auf die Spindel aufwickeln aber den oberen Teil freilassen, damit man beide Teile wieder zusammenstecken kann. Ein Ende des Lötzinns durch die freie Öffnung fädeln – fertig. Schon hat man eine praktische Aufbewahrungs-

box für den Lötzinn, den man durch leichtes Drehen sauber abwickeln kann.

Viel Spaß beim Löten!

vy 73 de Florian, OE3YCB/2nd Operator



Das Technische Museum Wien feiert sein 100-jähriges Bestehen OE100TMW

Der Amateurfunk gratuliert und feiert mit!

Organisiert vom ICOM Radio Club wird in der Zeit vom **13. März bis 21. Juni 2009** unter dem Sonder-Rufzeichen **OE100TMW** aus dem Technischen Museum gefunkt werden.

Vom **17. bis 21. Juni 2009** wird das TMW 100 Stunden durchgehend geöffnet sein und wir werden während dieser Zeit Funkbetrieb mit der Sonderstation machen. Jeder lizenzierte Funkamateur hat in dieser Zeit Gelegenheit an der Station OE100TMW zu arbeiten und dabei vielleicht die „andere Seite des Pile-up“ kennen zu lernen.

Bitte um Anmeldung auf <http://www.hamradio.at> für diese Aktion. OE3MZC, Mike

Fußball-Europameisterschaftsdiplom 2008

Funkbetrieb im Zeichen der EURO 2008

Von Richard Kritzer – OE8RZS

Spezielle Sonderrufzeichen zur Fußball-Europameisterschaft 2008, dazu ein wunderschönes Fußball-Diplom sowie dazupassende QSL-Karten, weiters einen Funkbetrieb, der Europa in Staunen versetzt. Das war die Idee, die mir im Frühjahr 2006 auf der Fahrt von OE8 nach OE1 in den Sinn kam. Ein ähnlicher Event wurde 2006 auch in Deutschland durchgeführt, bei dem anlässlich der Fußball-WM auch ein Diplom angeboten wurde.

DER BEGINN: Als ersten Schritt galt es den Vorstand des ÖVSV zu informieren um eine positive Stellungnahme einzuholen. Bei der nächsten Dachverbandssitzung berichtete ich dem Präsidium von meiner Idee und ich war sehr erleichtert, als dieser Gedanke allgemeine Zustimmung fand. Somit konnte das Projekt in Angriff genommen werden.

Als nächster Schritt sollte der Kontakt mit der Schweiz hergestellt werden, um auch die Zustimmung unseres Nachbarlandes zu erhalten. Die EURO 2008 wurde ja von beiden Ländern durchgeführt und auch das Diplom sollte von beiden Ländern angeboten werden. Mit dieser Aufgabe wurde Dieter OE8KDK betraut und er kontaktierte anlässlich der HAM-Radio 2006 den damaligen Präsidenten der USKA.

Auch die OMs in der Schweiz waren von der Idee begeistert und wir trafen uns zu einem ersten Informationsgespräch in Wien. Anwesend dabei waren der ÖVSV-Präsident OM Michael OE3MZC, OM Pirmin HB9DTE, OM Dieter OE8KDK und OM Richard OE8RZS. Dabei wurden die ersten Schritte und auch schon ein grobes Konzept festgelegt. Nun konnte die eigentliche Arbeit beginnen.

Eine meiner ersten Tätigkeiten war die Kontaktaufnahme zu den verantwortlichen OMs des WM-Diploms in DL, um aus deren Erfahrungen zu lernen. In der Person des DL6RAI, OM Ben, er war einer der Verantwortlichen des WM-Diploms, fand ich einen ausgesprochen hilfsbereiten und entgegenkommenden OM. Er berichtete mir sofort über die WM-Aktion im Allgemeinen und auch über einige Dinge, die er für verbesserungswürdig fand.

Der wichtigste Punkt war natürlich der Entwurf eines passenden Diploms. Hier waren wir zunächst etwas ratlos, da kein geeigneter Grafiker zur Verfügung stand.

Als ich wieder einmal in meinem Shack saß und meine Diplome an der Wand betrachtete, fiel mir eine Urkunde auf, die mich besonders ansprach. Es war das OE50-Diplom anlässlich 50 Jahre Staatsvertrag. Entworfen hatte dieses Diplom OE5RI, OM Karl Reinprecht aus Steyr. Ein kurzes Mail mit der Anfrage und der Bitte um Mithilfe wurde von OM Karl sofort positiv beantwortet. Schon einige Tage später erhielt ich von Karl ein weiteres Mail mit 5 Diplomvorschlägen.

Mir war sofort klar, hier hatten wir einen Volltreffer gelandet.

Nach einigen Telefongesprächen mit Karl hatten wir uns für einen Entwurf entschieden, der eine Verbindung zwischen Österreich und der Schweiz, den beiden austragenden Ländern herstellte.

Nächster Punkt war der Kontakt zur UEFA, um alle Rechtsfragen in dieser Angelegenheit zu klären. Wie erwartet durften wir das offizielle Logo dieser EM natürlich nicht



verwenden. Auch sonst war die UEFA sehr sehr kleinlich. In der Formulierung des Textes auf dem Diplom sollte das Wort „Fußball“ überhaupt nicht vorkommen. Hier war uns dann unser Anwalt OM Toni OE5UAL eine große Hilfe.

Er klärte die Rechtsfragen sofort ab und danach gab es von Seiten der UEFA keine Einwände mehr.

Weiter ging die Arbeit mit dem Erstellen der Ausschreibung. Da war natürlich besondere Genauigkeit erforderlich, da es ja später zu keinen Fehlinterpretationen und damit zu Unklarheiten kommen durfte. Doch auch dieses Problem hatten wir schnell im Griff und schon nach kurzer Zeit war die Deutsche Fassung des Textes fertig. Bald darauf hatten wir dank der Hilfe der verschiedenen Dachverbände Europas Übersetzungen in den wichtigsten Sprachen zur Verfügung.

Nun konnte die Homepage, für die OM Ernst, OE3EJB und OM Robert, OM6RKE verantwortlich waren, erstellt werden.

Mittlerweile war es Juni geworden und ich beschloss nach Friedrichshafen zur Ham-Radio zu fahren, denn hier konnte ich alle für dieses Projekt wichtigen OMS treffen.

Am Bedeutendsten waren für mich natürlich die Funkfreunde aus DL, denn diese hatten den WM-Bewerb schon beendet und sicher eine Menge Erfahrung gesammelt.

So war es dann auch und ich konnte in längeren Gesprächen, u.a. mit DL6RAI und DK6CQ wertvolle Informationen sammeln. Auf dem Rückweg von Friedrichshafen hatte ich dann Gelegenheit OM Karl, OE5RI persönlich kennen zu lernen und wir besprachen die letzten Änderungen unseres Diploms.

Die nächsten Monate vergingen mit viel Kleinarbeit. Alle Verbände in Europa und auch in Übersee mussten angeschrieben werden. Eine Übersetzung der Ausschreibung in der jeweiligen Landessprache soweit vorhanden, ansonsten in Englisch, wurde mitgeliefert. Der Bitte um Veröffentlichung in den betreffenden Amateurfunk-Magazinen kamen alle Länder nach und so hatten wir schon vorab eine gute Werbung.

SONDERRUFZEICHEN: Es war uns von Anfang an klar, dass wir für diesen Bewerb mit der Schweiz gemeinsame Sonderrufzeichen haben wollten. Wir einigten uns mit den OMs in der Schweiz, dass wir als Präfix OE2008 bzw. HB2008 verwenden werden. Nach anfänglichen Gesprächen mit der Fernmeldebehörde, wonach für jedes Sonderrufzeichen ein eigener Antrag gestellt werden sollte, konnte in weiteren Besprechungen erreicht werden, dass jede in Österreich lizenzierte Amateurfunkstation das Sonderrufzeichen OE2008 plus dem eigenen Suffix kostenfrei verwenden durfte. Es wurde dabei auf den hohen Stellenwert und die Werbewirksamkeit dieser Veranstaltung auch durch Amateurfunkstellen hingewiesen. Für Klubfunkstellen gab es eine Sonderregelung, als Suffix wurden für diese Standorte die Buchstaben A-Z vergeben.

DER BEWERB: Der Zeitpunkt 26. April 2008 rückte näher und Schlag 00.00 Uhr UTC begann der Bewerb. Das erste Wochenende war gekennzeichnet von einer enormen Aktivität auf den gesamten Funkbändern. Die Sonderstationen OE2008 und HB2008 waren gesucht und der Funkbetrieb wurde teilweise im Conteststil abgewickelt. Wir hatten das Anforderungsprofil bewusst nicht allzu hoch angesetzt, um möglichst vielen OMs die Möglichkeit zu geben, dieses sehr schöne Diplom zu arbeiten. Trotzdem war es nicht immer ganz leicht, z.B. HB2008-Stationen in CW zu erreichen. Die Pile-Ups gingen jedoch weiter, denn es wollte ja jeder die geforderten Sonderstationen so schnell als möglich beisammen haben.

Spätestens nach dem zweiten Wochenende war mir klar, die Aktion wird ein Erfolg. Bereits am ersten Abend des Bewerbes trafen elektronische Logs bei mir ein.

An vorderster Front wieder einmal die weit über den Deutschen Sprachraum hinaus bekannte XYLxsd Erna DL1PT. Sie erhielt die begehrte Nummer 0001 auf ihrem goldenen Award.

Dass unser Diplom nicht nur in Europa, sondern auch in der übrigen Welt Anklang fand, wurde mir einige Wochen später klar. Neben Anträgen aus allen Ländern Europas habe ich auch Diplomanforderungen aus Japan, Indien, China, Saudi Arabien, Marokko, Canada und auch aus den USA erhalten.

QSL-KARTEN: Jeder OM, der eine der Sonderstation arbeitete, sollte automatisch eine QSL-Karte erhalten. Die Kosten dafür wurden von beiden Verbänden übernommen. Es war uns von Anfang an klar, dass wir doch mit sehr vielen QSOs und damit QSL-Karten rechnen mussten. In Zusammenarbeit mit der Schweiz wurde beschlossen, die Dienste einer sehr jungen Firma in Israel in Anspruch zu nehmen. Dieses Unternehmen, GLOBALQSL, hat sich für den Druck und auch den Versand von QSL-Karten spezialisiert. Auf Anfrage wurde uns ein sehr gutes Angebot gemacht. Dies war natürlich enorm wichtig, da wir ja nicht in ein finanzielles Minus geraten wollten. Dies ist uns auch gelungen, denn trotz des enormen finanziellen Aufwandes ist ein Überschuss geblieben. Insgesamt wurden mehr als 246-tausend QSL-Karten gedruckt und an die OMs in aller Welt versendet.

Zuständig für alle QSL-Angelegenheiten, wie das Einsammeln der QSO-Listen bzw. deren Weiterleitung nach Israel, war OM Pirmin HB9DTE.

ERGEBNIS: Abschließend können wir sagen, dass unsere Idee anlässlich der Fußball-Europameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz ein Diplom anzubieten, auf fruchtbaren Boden gefallen ist. Insgesamt wurden zum Zeitpunkt als dieser Bericht verfasst wurde, **1861 Diplome** angefordert, ausgefertigt und an die jeweiligen Empfänger abgesandt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern und Mitstreitern dieser Aktion sehr herzlich bedanken. Vor allem bei dem Präsidenten des ÖVSV Michael OE3MZC und dem Präsidenten der USKA Daniel HB9IQY für die bedingungslose Unterstützung während des gesamten Bewerbes. Weiters beim Gestalter des Diploms und der QSL-Karten, OM Karl Reinprecht OE5RI. Bei ihm liegt ein wesentlicher Anteil am Erfolg dieser Aktion.

Danke auch an Dieter OE8KDK für die Koordinierung der Rufzeichen sowie den Gestaltern und der Betreuung der Homepage OM Ernst EJB und OM Robert OE6RKE.

Wir waren im Verhältnis zu unserem großen Bruder DL, wo anlässlich des WM-Bewerbes an die Hundert Mitarbeiter zur Verfügung standen, ein sehr kleines Team.

Ich glaube aber doch, dass es uns gelungen ist, durch Effizienz und dem Blick auf das Wesentliche, dieser Aktion zum Erfolg zu verhelfen.

Aktivität mit den OE2008-Sonderrufzeichen

Die Fußball-Europameisterschaft 2008 hat gezeigt, dass mit Sonderrufzeichen auch Länder wie Österreich und die Schweiz ein enormes Pile-Up erzeugen können. Die Frequenzen waren zwischen 26. April und 30. Juni 2008 sehr belebt, und es waren nicht nur Diplomjäger zu treffen, da auch die Sonder-QSL für viele ein großer Anreiz war. Neben den individuellen Sonderrufzeichen wie OE2008ABC, waren auch einstellige Rufzeichen für besonders aktive Klubstationen und Austragungsstätten verfügbar. Da es nur eine begrenzte Zahl von einstelligen Calls gibt wurden diese vorab vom HF-Contest Referat koordiniert, und dann von den jeweiligen Verantwortlichen bei der Fernmeldebehörde beantragt.

Insgesamt wurden während der Euro nicht weniger als **308.535 QSOs** von OE- und HB9-Stationen gemacht.

	HB2008	OE2008
QSO	146'070	162'465
in %	47.3%	52.7%
QSL-Karten (geschätzt)		
	122'200	132'000

Aufgeteilt nach Landesverbänden sieht die QSO-Statistik folgend aus:

AMRS	37921	LV1	11404
LV3	24644	DV	7048
LV7	23593	LV2	6983
LV5	18771	LV8	3006
LV9	14510	LV4	2276
LV6	12309		

Folgende einstellige Kurzrufzeichen (mit QSO-Zahlen) waren aktiv:

OE2008B	AMRS	OE7XBH	5212
OE2008C	AMRS	OE1XRC	14582
OE2008P	AMRS	OE8XBH	7340
			27134
OE2008A	DV	OE1XHQ	7048
OE2008Q	LV 1	OE1XA	152
OE2008W	LV 1	OE1...	102
			254
OE2008S	LV 2	OE2XEL	6431
OE2008M	LV 3	OE3XAU	3883
OE2008N	LV 3	OE3XOA	432
OE2008U	LV 3	OE3XXU	11670
			15985
OE2008D	LV 4	OE4XTA	986
OE2008L	LV 5	OE5XBB	2998
OE2008X	LV 5	OE5XXL	2763
			5761
OE2008F	LV 6	OE6XFG	4252
OE2008G	LV 6	OE6XG	2938
			7190
OE2008E	LV 7	OE7XKJ	7361
OE2008I	LV 7	OE7XCI	4670
OE2008Z	LV 7	OE7XWI	1154
			13185
OE2008K	LV 8	OE8XVK	0
OE2008V	LV 8	OE8XVK	744
			744
OE2008R	LV 9	OE9XRV	11013
OE2008Y	LV 9	OE9XYI	865
			11878

Dieter Kritzer, OE8KDK
HF-Contest Manager

OE2XZR - Packet Radio Digipeater am Gaisberg

Anfang letzten Jahres wurde die gesamte Packet Radio Station im ORS-Gebäude am Gaisberg bei Salzburg wegen eines Standortwechsels abgebaut. Nach gründlicher Wartung ist die Gerätschaft dann in die Relais-Hütte umgezogen, welche auch seit jeher die beiden analogen Sprachumsetzer OE2XSL beherbergt. Seit einigen Monaten läuft am Gaisberg nun ein RMNC Knoten mit 23 cm Links zu OE2XGR Gernkogel, OE2XUM Untersberg und DB0AAT Hochberg. Der 1k2-Benutzereinstieg des OE2XZR befindet sich auf **438,125 MHz – 7,6 MHz Ablage**. Über die direkte IGATE Anbindung sind bspw. DX-Cluster und Convers zugänglich, als auch eine lokale OpenBCM Mailbox OE2XEL-8 verfügbar.

Seit Dezember 2008 existiert ein alternativer HAMNET Link auf 5 GHz zwischen Gaisberg und Gernkogel, welcher neuerdings auch unser Packet Radio-Signal transportiert, und somit einen deutlich schnelleren und breitbandigeren Datenverkehr ermöglicht. Weitere schnelle Links sind bereits in Planung.

Nähere Details zum digitalen Backbone Projekt HAMNET, sowie Einstiegs-hilfen für Newcomer in den Bereich Packet Radio sind zu finden im ÖVSV Wiki unter:

<http://wiki.oevsv.at>

Viel Spaß beim Betrieb

73 de OE2WAO, Mike

OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich: 3004 Weinzierl
Gartenstraße 11, Tel. 0664/4114222, E-mail oe3gsu@oevsv.at

Aus unseren Ortsstellen:

ADL303-Mödling

Eine bemerkenswerte Initiative setzte der ADL303-Mödling – aber lesen Sie selbst, was uns **Andreas, OE3FAW**, schreibt:

Hallo werte Freunde,

um neues Leben in die etwas vernachlässigte Betriebsart SSB zu bringen, setzt der ADL303 eine neue Initiative. Während der letzten Clubabende entstand die Idee, eine SSB-Runde ins Leben zu rufen. Da es dabei viel Zustimmung gab, wollen wir es einmal versuchen.

Über Häufigkeit, Zeit gab es noch kein einheitliches Bild. Springen wir also ins kalte Wasser und fangen wir einmal an. Wir beginnen ab sofort:

Zeit: **Täglich von 20.00 – 20.15 Uhr**

QRG: **144,333 MHz in SSB**

Da kann jeder vorher noch Nachrichten, Sport und Seitenblicke schauen, um dann ab 20.15 Uhr ins Hauptabendprogramm überzugehen. Da die 15 Minuten relativ kurz sind, kann man sich auch gleich so nebenbei kurze Durchgänge angewöhnen – hi!

Den „Fahrdienstleiter“ macht Andreas, OE3FAW – Um rege Beteiligung wird gebeten
– Jeder ist herzlich willkommen!

Auf Wiederhören auf der QRG – 73 de
Andreas, OE3FAW

Diese Nachricht wurde am Montag, den 9.2. auf die LV3-Homepage gesetzt. Am selben Abend fanden sich bereits 8 Stationen zum SSB-Sked ein – der letzte Teilnehmer verabschiedete sich um 21.23 Uhr!

+ + +

ADL309-Schwarzatal

BL Heinz Pazmann, OE3IPW lädt ein:

Die Rallye von **DI Hans Mayer, OE1SMC**, als Vortragender geht auch im neuen Jahr munter weiter! Diesmal ist er beim ADL309 zu Gast!

Im Rahmen unseres Clubabends am **Freitag, den 6. März – im „Au Gartl“ – führt Hans, OE1SMC**, seine bekannte Power Point-Präsentation „**Meteorscatter-Betrieb mit dem PC im 6-m-Band**“ mit anschließenden praktischen Vorführungen auch bei uns vor. Wir beginnen um **19.00 Uhr**.

Restaurant „Au-Gartl“ – Auzeile 76 – 2620 Neunkirchen

BL Heinz, OE3IPW freut sich auf zahlreichen Besuch!
Gäste sind herzlich willkommen!

+ + +

ADL322-Schwechat

BL Ernst Jenner, OE3EJB lädt ein:

Im Rahmen unseres Clubabends am **Mittwoch, den 11. März 2009** wird **Ing. Michael „Mike“ Zwingl, OE3MZC** über eine Funkreise, die ihn und seine Familie 2007 ins Outback Australien führte, berichten.

Der Titel: „**Funk im Outback – Rotes Australien von VK6UZ zu VK8ZAB**“

Unser Clublokal:

Rannersdorfer Stuben – Hähergasse 33 – 2320 Schwachat-Rannersdorf

Der Clubabend beginnt um 18.00 Uhr, der Vortrag um **19.00 Uhr**.

Gäste sind herzlich willkommen. Ich freue mich auf zahlreichen Besuch!
73, BL Ernst, OE3EJB

+ + +

ADL324-Stadt Heidenreichstein

BL Maria Gangl, OE3MFC, kündigt 2 Events an:

Vom **1. bis 3. Mai** findet die **Minimesse 2009** Heidenreichstein statt und am Sonntag, den **24. Mai** das **Naturparkfest** im Heidenreichsteiner Hochmoor! Der ADL324 und der Amateurfunkclub Heidenreichstein AFCH werden sich an beiden Veranstaltungen engagiert beteiligen und Interessenten unser geliebtes Hobby Amateurfunk nahe bringen. Nähere Infos in den nächsten qsp's.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich

BL Maria, OE3MFC
Rainer, OE3RGB

QSL-Karten für das Niederösterreichische Landesausstellungs-Diplom 2009:
Idee und Gestaltung **Rainer Gangl, OE3RGB**. Ihm gilt unser besonderer Dank! Es wurden 10.000 QSL-Karten hergestellt, die kostenlos bezogen werden können – solange der Vorrat reicht!

Wenden Sie sich an die BL des ADL324, Maria Gangl, OE3MFC, oe3mfc@oevsv.at oder an Ihren OE3-Ortsstellenleiter, der sich mit Maria in Verbindung setzen wird. Eine Abbildung der QSL-Karte sahen Sie in der qsp Februar.

Informieren Sie sich über dieses neue Diplom in der Diplomecke der qsp Februar oder auf unserer Homepage www.oe3.oevsv.at.

+ + +

Informationen aus dem LV3:

Der Vorstand des Landesverbandes Niederösterreich lädt alle Mitglieder und Freunde des LV3 zur

Vorstandssitzung mit Bezirksleitertagung

Am: **21.03.2009**

Ab: **14.00 Uhr**

Im: **Gasthaus Weber – Goldegger Straße 7 – 3100 St. Pölten**

Tagesordnung: Bericht des Landesleiters
Bericht der Schatzmeister
Berichte der Referenten
Berichte der Bezirksleiter
Budget 2009 und Jahresabschluss 2008
Allfälliges

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

73 OE3GSU Gerhard

+ + +

Clubabende des LV3:

Die monatlichen Clubabende des LV3 finden auch im Jahr 2009 jeden vierten **Freitag** im Monat statt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage www.oe3.oevsv.at unter „Über den LV3“.

Den nächsten LV3-Clubabend veranstalten wir am Freitag, den **27. März 2009** – das letzte Mal vor dem Sommer – in unserem „Winterquartier“ im Landgasthof Böhm, Dorfstraße 4, 3004 Weinzierl. Nützen Sie die Gelegenheit, mit Ihrem Landesleiter Gerhard, OE3GSU in Ruhe und entspannter Atmosphäre Gespräche zu führen.

+ + +

Notfunk – nicht vergessen – Notfunkrunde jeden 1. Mittwoch im Monat – also diesmal am **4. März** – um 19.45 Uhr – auf 3,643 MHz LSB – Moderator Gert, OE3ZK! Wir bitten um zahlreiche Beteiligung!

+++

Amateurfunk auf der Tullner Bootsmesse – Do bis So 5. – 8. März 2009

DI Herbert Koblmiller, OE3KJN berichtet:

Auch heuer wird die Segelfunkschule Koblmiller auf der Tullner Bootsmesse wieder stark vertreten sein. Wir planen im Rahmen unserer Amateurfunkpräsentationen Vorträge über Kommunikation auf Hoher See und über PACTOR für Fahrtensegler und hoffen auf starken Besuch!

Amateurfunkkurse:

Intensive Nachwuchsschulung hat bei uns oberste Priorität. Wir wollen den positiven Aufwärtstrend in 2008 auch dieses Jahr weiterführen und sogar verstärken. Informieren Sie sich auf unserer Homepage unter „Newcomer“ / „Aktuelle Kurse“ über laufende bzw. geplante Kurse. Derzeit laufen bereits Kurse der Ortsstellen ADL307-Krems/Langenlois, ADL324-Stadt Heidenreichstein und des LV3 in Wien. Geplant bzw. in Vorbereitung sind Kurse der Seefunkschule Koblmiller (OE3KJN) in Ebreichsdorf (NÖ) und Braunau (OÖ).

Weiters erwarten wir demnächst einen Termin vom ADL302-Wiener Neustadt.

+ + +

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage www.oe3.oevsv.at – Sie werden dort immer die letzten Neuigkeiten finden. Schauen Sie auch unter „Termine 2009“ nach. Weisen Sie uns bitte auf Veranstaltungen hin, die dort noch nicht angeführt sind. Auf Packet Radio finden Sie die wichtigsten Informationen in den OE1er und OE3er Mailboxen unter „OEVSU“.

Eine weitere Informationsquelle sind unsere Rundsprüche. Den Rundspruchplan für das 1. Halbjahr 2009 finden Sie auf www.echolink.at unter „Termine.QRGs“.

Der LV3-Beitrag zum OE-Rundspruch wird auf Winlink unter der Rubrik AUT_NEWS und auch in Packet Radio unter „OEVSU“ publiziert. Danke an Gert, OE3ZK (Winlink) und Josef, OE3OLC (pr-Boxen).

Fred, OE3BMA, Referat Information,
Webadmin LV3 www.oe3.oevsv.at

OE 4 berichtet

Landesverband Burgenland BARC
7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1, Tel. 02682/65544

Vortrag J5C DX-Expedition

Der Landesverband Burgenland ladet alle Interessierte zu einem Vortrag ein. Vortragender ist OM Dieter, OE8KDK. OM Dieter wird über die J5C DX-Expedition vom Jänner 2008 berichten. Weiters ist geplant, schon einige Bilder der DX-Pedition TS7C vom Jänner 2009 zu zeigen. Der Vortrag findet in der HTL Eisenstadt Bad Kissingen Platz 3 am Donnerstag, den **12. März 2009 um 18.30 Uhr** statt.

vy 73 OE4RLC

OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich: 4941 Mehrnbach
Am Sternweg 12, Tel. 07752/88672, Fax 0732/7090-61711

OE5DI - ein 80er!

Am **11. März 2009** feiert Ing. Günther Schmidbauer seinen 80. Geburtstag. Er ist wie nur wenige seit fünf Jahrzehnten mit dem Amateurfunk verbunden.

Alle OEs kennen Gunny, sei es als kompetenten Ansprechpartner für Amateurfunkelektronik oder als Autor von für jeden verständliche Fachartikel in der QSP.



Wir vom Radioamateurclub Linz (OE5XXL) schätzen ihn sehr als hilfsbereiten guten Freund.

Lieber Gunny, wir wünschen Dir noch viele schöne QSOs als aktiver Funkamateurl von Deinem QTH im Mühlviertel!

ADL 514 – OE5KE, OE5BWN

O.Ö. Amateurfunkverband und O.Ö. Zivilschutzakademie
in Zusammenarbeit mit der
Sicherheitsabteilung der BH Vöcklabruck

Es ergeht die höfliche

EINLADUNG

an alle am Informationsdienst interessierten Funkamateure, wie auch Hilfs- und Einsatzkräfte, zu einer Informationsveranstaltung über

Not- und Katastrophenfunk im Krisenfall

teilzunehmen.

Ort: A-4840 VÖCKLABRUCK, Gasthof „WIMBERGHOF“
Ferdinand Öttl-Straße 21, Tel.: +43 (0) 7672 25534

Zeit: Samstag **28. März 2009, 09.30 Uhr** – Ende: ca.16.00 Uhr

Begrüßung: Herr Bezirkshauptmannstellvertreter HR Dr. Gschwandtner

Vortragende: OAR Karl Dannbauer, Sicherheitsabteilung BH Vöcklabruck
Ing. Franz Steuerer, Zivilschutzverband O.Ö.

Ing. Bernhard Gutjahr, OE5GBL: Zentraleitung Kat.-Schutz
O.Ö. Landesregierung

K.Insp. Michael Maringer, OE1MMU: Not- und Kat-Funk in OE

Claus Blechinger, OE5CEN: Technik der Funkübertragung

Gerhard Kmet, OE3ZK: E-mail-Verkehr über Funk

Ing. Peter Hauke, OE5RPP: Bildübertragung über Funk

Ing. Wolf Höller, OE7FTJ: Referent für KatFunk Ö.V.S.V.-Tirol

Dir. Karl Dopler, OE5DKM: Referent für Katfunk Ö.V.S.V.-O.Ö.

Auf Wunsch kann im Anschluss der Tagung die Bezirksleitstelle des Roten Kreuzes Vöcklabruck besucht werden (begrenzte Teilnehmerzahl!).

Sie sind herzlich zu dieser Tagung eingeladen und werden aus organisatorischen Gründen gebeten, ihre Teilnahme durch ein kurzes E-mail zu bestätigen => oe5ozl@qth.at.

Die Kosten der Tagung tragen der O.Ö. Amateurfunkverband und der O.Ö. Zivilschutzverband.

Rückfragen an:

OE5OZL – Dr. Otto Zeilinger, Salzburgerstraße 11, A-4890 Frankenmarkt
E-mail: oe5ozl@qth.at; Tel.: +43 (0) 7684 66 66-0; GSM: +43 (0) 664 1 66 66 66

XXV. Int. Jubiläums-Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein vom 3. bis 5. Juli 2009

Heuer treffen wir uns bereits zum 25. Mal im Sommer in Gosau am Dachstein!

Und auch dieses Jahr zeichnen wieder in gewohnter Weise OM Ingo (OE2IKN) – mit tatkräftiger Unterstützung von OM Georg (OE2GUM), dem Team des GH/Pension „**KIRCHENWIRT**“, sowie des Tourismusbüro Gosau, für die Ausrichtung des Treffens verantwortlich.

Selbstverständlich können auch heuer wieder die „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ (in Gold, Silber oder Bronze), sowie das „Gosauer Fossilien-Diplom“ (+ Trophäe!!!) – (NUR für Goldnadelträger!), erarbeitet bzw. aufgestockt werden.

Das Sonder-Clubrufzeichen „**OE 5 XXM**“ (mit dem **SONDER-ADL: 553!**) wird uns auch diesmal wieder zur Verfügung stehen!

Treffpunkt ist, wie schon im Jahre 2008, der Gasthof-Pension „**KIRCHENWIRT**“ (Fam. Peham-Nutz) unterhalb der katholischen Kirche in Gosau!

PROGRAMM

Freitag, 3. Juli 2009 – Anreisetag:

20.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen der schon angereisten Funkfreunde im GH. „Kirchenwirt“ (open end!).

Samstag, 4. Juli 2009:

09.00 Uhr: Treffen vor dem Tourismusbüro in Gosau am Dachstein.

Die Leitstation „**OE 5 XXM**“ ist auf 145,712,5 MHz (OE5XKL/R4x) für den Lotsendienst QRV! Später gemeinsame Weiterfahrt zum GH. „Kirchenwirt“ in Gosau.

Bei Schönwetter:

12.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im GH. „Kirchenwirt“.

13.30 Uhr: Abfahrt in Fahrgemeinschaften zur Talstation der „Zwieselalm- Seilbahn“ beim Vorderen Gosausee. Gemeinsame Auffahrt auf die **Zwieselalm (www.dachstein.at)**. Der Fahrpreis beträgt – für eine geschlossene Gruppe ab 20 Pers. – für die Berg- und Talfahrt 10,40 EURO, für eine Berg- oder Talfahrt 7,10 EURO (ansonst 11,40 bzw. 7,70 EURO unter 20 Personen).

Bei Schlechtwetter:

11.45 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im GH. „Kirchenwirt“.

13.00 Uhr: Abfahrt in Fahrgemeinschaften nach Hallstatt. Dort besuchen wir das **KULTURERBE MUSEUM HALLSTATT (www.museum-hallstatt.at)**. Der Eintrittspreis beträgt 6,50 EURO für Gruppen ab 10 Personen.

Rückfahrt bei Schönwetter wie auch Schlechtwetter nach Gosau ab ca. 16.30 Uhr. Ankunft in Gosau zwischen 17.00 und 18.00 Uhr!

19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen beim „Kirchenwirt“.

20.00 Uhr: Offizieller Begrüßungsabend und Verleihung von erarbeiteten AFU-Leistungsnadeln bzw. Trophäen etc. (open end!).

Sonntag, 5. Juli 2009:

Zur freien Verfügung! Wanderungen in und um Gosau. Event. Fahrt nach Hallstatt etc. Individuelle Ab- und Heimreise während des Tages und **offizieller Ausklang** des Treffens **am Nachmittag um 14.00 Uhr!**

Ein Einstieg in das jeweilige Tagesprogramm ist jederzeit möglich. Es wird jedoch gebeten pünktlich an den jeweiligen Orten zu sein (Gruppentarife)!

Mitzubringen sind, wie immer, ein schönes Wetter und viel gute Laune!!!

Es freut sich schon heute auf diese Veranstaltung:

Ingo König – OE2IKN; Tel./Fax/AB: +43 (0) 6227 7000;

Mobil-Tel.: +43 (0) 664 1422982; E-mail: oe2ikn@oevsv.at

Zimmerreservierungen, Ausschreibungsbedingungen und Bedingungen zur Erlangung der „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ (in Gold, Silber oder Bronze), bzw. des „Gosauer Fossilien-Diploms“ (NUR für Goldnadelträger!) – von der DIG als Diplom (Nadel) im Rundbrief aufgenommen! –, sowie Ortsprospekte können **NUR** vom Tourismusbüro Gosau am Dachstein getätigt bzw. unter nachfolgender Adresse angefordert werden (nicht bei OE2IKN!).

Anschriften:

- Tourismusverband Inneres Salzkammergut
Ortsstelle Gosau
A-4824 Gosau 547
Tel.: +43 (0) 6136 8295; Fax: 8295-34 (<= neue Fax-Nummer!)
E-mail: gosau@inneres-salzkammergut.at
www.gosau.com – www.inneres-salzkammergut.at
- Gasthof/Pension „KIRCHENWIRT“
Familie Peham-Nutz
A-4824 Gosau 2
Tel.: +43 (0) 6136 8196; Fax: 8196-15
E-mail: gasthof.kirchenwirt@aon.at
www.kirchenwirt-peham.at
- Haus der Begegnung
A-4824 Gosau 438
Tel.: +43 (0) 6136 8242; Fax: 8242-4
E-mail: hausderbegegnung@eunet.at
www.hausderbegegnung.at

Die Idee zur Leistungsnadel hatte: OM Harald Mösli (OE5MHM) – silent key 1996!
mit vy 55 es 73 es gd DX

Ingo König – OE2IKN
E-mail: oe2ikn@oevsv.at

Vorhinweis:

➤ **11. bis 13. September 2009 – „XXIII. Internationaler Herbst-Field-Day in Gosau“!**

Gutauer Funktage 2009 vom 28. bis 30. August

FIRAC und Funkstammtisch veranstalten gemeinsam diese Funktage.

- ⇒ Fuchsjagd auch für nicht lizenzierte Funker
- ⇒ Kutschenfahrt bei Schönwetter
- ⇒ Kleiner Flohmarkt Funk & Elektronik
- ⇒ Museumsbesuch Färbermuseum Gutau
- ⇒ Vorführung digitaler Betriebsarten
- ⇒ Clubstation OR5XEM Aktivitäten für Kinder
- ⇒ Campingmöglichkeit Zelt, Wohnmobil etc.
- ⇒ Verpflegung Getränke & Speisen
- ⇒ Location: Reitplatz Union Reit- & Fahrverein Gutau
Lehen 14, 4293 Gutau, Österreich
In der Nähe der Burgruine Prandegg



Nähere Informationen auf www.funkstammtisch.at

OE5HFM, Hermann

Ortsgruppe Linz - Rotes Kreuz ADL 505

Bei der am Donnerstag, den 15. Jänner 2009 durchgeführten Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe wurde nachstehender Vorstand einstimmig gewählt.

Obmann	OE5DHN	Helmut Domes
Obmann-Stellvertreter	OE5PKN	Karl Primmer
Kassier	OE5MAP	Monika Primmer
Schriftführer	OE3YBC	Gertrude Bönisch
QSL-Manager	OE5NGM	Gerhard Gstötenmayr
Rechnungsprüfer 1	OE5EWL	Ing. Wolfgang Eichberger
Rechnungsprüfer 2	OE5SFN	Alfred Stadler

OE3YBC – Schriftführer

Vorankündigung Clubabend: Ortsgruppe Linz – Rotes Kreuz ADL 505

Der erste Clubabend für die beginnende Sommerzeit findet wieder im Clublokal am **2. April 2009** mit Beginn ab 18.00 Uhr am 13-er Turm – 4060 Leonding statt.

OE3YBC – Schriftführer

Einladung zur Landesversammlung 2009

Alle Mitglieder des Landesverbandes Steiermark des ÖVSV sind zur Landesversammlung 2009 am Samstag, den **21. März 2009** mit Beginn um 13.00 Uhr eingeladen. Die Jahreshauptversammlung 2009 findet im Restaurant Jahnhaus, O.-Kernstock-Straße 7A, Bruck/Mur statt. Parkplatzmöglichkeiten sind direkt um das Lokal vorhanden.

Tagesordnung:

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Begrüßung
- 3) Totengedenken
- 4) Rechenschaftsberichte
- 5) Festlegung des Mitgliedsbeitrages 2010
- 6) Bericht der Rechnungsprüfer
- 7) Entlastung des Vorstandes
- 8) Ehrung verdienter Mitglieder
- 9) Beschlussfassung über allfällige Anträge
- 10) Allfälliges

Anträge an die Mitgliederversammlung sind mindestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung beim Leitorgan (Vorstand) schriftlich, auch per E-mail, einzureichen.

Auf ein Wiedersehen in Bruck/Mur freut sich Ihr Landesverbandsleiter.

Claus Stehlik, OE6CLD

Neuer Versammlungsort Monatsversammlungen des Landesverbandes

Nachdem unser bisheriges Stammlokal GH Neupradl in Innsbruck für immer die Pforten geschlossen hat, bzw. nur mehr als Pension weitergeführt wird, mussten wir uns auf die Suche nach einem passenden neuen Lokal machen.

Zur Diskussion standen nicht wenige Gasthäuser im Großraum Innsbruck. Die Wahl ist letztendlich auf das bekannte **Gasthaus Peterbrünnl**, ein gutbürgerliches, traditionelles Wirtshaus, am westlichen Stadtrand von Innsbruck, gefallen.



Das wahrscheinlich im 15. Jahrhundert aus Backsteinen gebaute Gebäude verdankt seinen Namen der Quelle hinterm Haus und dem berühmten Tiroler Hochgebirgskartographen Peter Anich. Dieser stärkte sich hier so manches Mal, bevor er von Innsbruck in seinen Geburtsort Oberperfuss heimkehrte.

Der ganze Stolz der Wirtsleute Annemarie und Bernhard Weger ist die Stube, die ganz in Zirbenholz verkleidet ist. Dort werden wir in Zukunft die Monatsversammlungen des Landesverbandes jeden ersten Freitag des Monats abhalten.

Wenn es das Wetter zulässt, werden wir sicher auch das eine oder andere Mal den gemütlichen Gastgarten für unsere Versammlungen nutzen.

- Nächste Monatsversammlung:
Freitag 6.3.2009, 19.30 Uhr

- Adresse:
Gasthaus Peterbrünnl, Völser Straße 25, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512 / 574002

- **Anfahrtsbeschreibung mit dem PKW:**

Auf der Inntalautobahn A12 bei der Ausfahrt Innsbruck West abfahren und dann Richtung Völs / Axams. Bei der Mentlbergstraße links abbiegen und weiter links zum Gasthaus. Es gibt einen eigenen Parkplatz vor dem Gasthaus.



- **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Vom Hauptbahnhof mit dem Regionalbus Richtung Grinzins (Linie 4162) oder Oberperfuss (Linie 4165). Fahrtzeit ca. 12 Minuten. Letzte Rückfahrt Richtung Hauptbahnhof um 00:03 Uhr mit der Linie NL1 vom Peterbrünnlweg (6 Minuten Fußweg bis zur Haltestelle).

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!

Manfred, OE7AAI

OE7 Termine - Veranstaltungskalender 1. HJ 2009

- APRS Workshop: Samstag 14. März 2009, LV RK-Tirol, Rum
2. Newcomertreffen: Samstag 21. März 2009, GH Reschenhof, Mils b.Hall
8. Ostertreffen: Karsamstag 11. April 2009, GH Locherboden, Mötz
LV7 Hauptversammlung: Freitag 8. Mai 2009, GH Peterbrünnli, Innsbruck
PR Workshop f. Einsteiger: Samstag 30. Mai 2009, LV RK-Tirol, Rum
Internationaler KIDS Day: Samstag 20. Juni 2009
Hamradio Friedrichshafen: Freitag 26. Juni 2009 – Sonntag 28. Juni 2009
Details zu diesen und weiteren Veranstaltungen in OE7 findest du auch im Veranstaltungsteil auf unserer neu gestalteten Homepage: <http://www.oe7.oevsv.at>

OE 9 berichtet

Landesverband Vorarlberg
6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a, Telefon 05576/7 46 08

Jahreshauptversammlung 2009

Einladung zu der am **Donnerstag, den 26. März 2009 um 19.30 Uhr im Kolpinghaus Dornbirn**, Jahngasse 20, 6850 Dornbirn stattfindenden ordentlichen Jahreshauptversammlung.

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten HV
- 3 Berichte
- 3.1. des Landesleiters
- 3.2. des Schatzmeisters
- 3.3. der Rechnungsprüfer
- 3.4. nach Bedarf der Fachreferenten und der Ortsstellenleiter
- 4 Entlastung des Vorstandes
- 5 Behandlung der eingegangenen Anträge
- 6 Allfälliges

Wir weisen darauf hin, dass Anträge, die bei der Hauptversammlung behandelt werden sollen, laut Statuten spätestens zwei Wochen vor dem angesetzten Termin an den Landesleiter OE9NAI übermittelt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Club

OE9GOI – Gerhard Ölz

Wegbeschreibung:

Das Kolpinghaus befindet sich in der Nähe der INATURA. Dort stehen auch ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Das Kolpinghaus bzw. die INATURA ist über die A14 (Rheintalautobahn) leicht zu erreichen. Verlassen Sie die Autobahn an der Ausfahrt Dornbirn Süd in Richtung Stadtzentrum. Beim Krankenhaus/Hotel Krone nach links abbiegen. Unmittelbar nach der Brücke über die Dornbirner Ache biegen Sie wiederum nach links ab. Die Zufahrt zur INATURA ist beschildert.

OE9-Frühjahrsflohmarkt in Koblach

Am Samstag, dem **28. März 2009 ab 09.00 Uhr**, findet beim Schützenheim in Koblach, der schon zur Tradition gewordene Amateurfunkflohmarkt statt.

Die Organisation wird wie in den vergangenen Jahren von Helmut, OE9HIJ übernommen. Tische sind in ausreichender Anzahl vorhanden. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

⇨ Die Einweisung erfolgt über R2 bzw. R79.

vy 73 de Günter OE9HGV

AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:
Starhembergkaserne, 1100 Wien, Gußriegelstraße 45

Jahreshauptversammlung 2009

Am Samstag, den **28. März 2009** findet die Jahreshauptversammlung der AMRS statt.

Ort: HESSEN-Kaserne, Garnisonstraße 1, 4600 WELS

Zeit: 15.00 Uhr

Bereits um 13.00 Uhr findet eine Vorstandssitzung statt.

Die Anreise für die Teilnahme der Mitglieder aus Ost-OE findet wie jedes Jahr mit Bussen statt. Abfahrt am Samstag 28.03.2009 um spätestens 09.00 Uhr von der Starhembergkaserne. Parkplätze vorhanden. Die Fahrt erfolgt über die A1. Zustiegmöglichkeiten für Teilnehmer aus OE3 sind vorgesehen. Die Rückreise erfolgt am Samstag 28.03.2009 um 22.00 Uhr.

Während der Vorstandssitzung und im Anschluss an die Jahreshauptversammlung, besteht die Möglichkeit, zur Besichtigung des Motor- und Getriebepfützentrums bzw. eines Panzers.

Die Klubstation von OE5XCL steht ebenfalls für alle Mitglieder zur Verfügung.

Anmeldungen für die Anfahrt von Wien aus sollten bis spätestens 16.03.2009 bei mir einlangen. Ich bin erreichbar per E-mail oe4rgc@amrs.at oder unter folgenden Telefonnummern: 0676/5057252 oder 05020110/58308.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme der AMRS-Mitglieder an der Jahreshauptversammlung 2009.

Vy 73+55 de Robert OE4RGC, Leiter AMRS

„Die Stimme“ im Äther

Wer von uns Funkamateuren hat nicht schon oft über die verschiedenen Amateurbänder gedreht, um irgendwo eine Stimme zu hören, bei der man gerne mit ins QSO einsteigen wollte. Es gibt Tage, an denen man nichts dergleichen im Äther findet und sich wieder einem anderen Hobby zuwendet. Nicht so allerdings an einem Freitag. Wer Zeit und Muse hat, findet DIE STIMME ab etwa 08.00 Uhr früh MEZ auf dem 80-Meter-Band im Bereich von 3.710 bis 3.715 kHz. Dies ist die Frequenz der AMRS-Station OE-5-XAM am Fliegerhorst Vogler in Linz-Hörsching.

Es ist OM Klaus, der mit sonorem Ton die Rundenleitung des freitäglichen Funkertreffens im Äther übernimmt. Ihn, der schon zum funktechnischen Urgestein der AMRS gehört, bringt nicht so schnell was aus der Ruhe. Runden mit mehr als 30 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet und oft auch aus dem benachbarten Ausland handelt Klaus (OE-5-LKL) souverän.



Foto von OE6WMM

Da kann es aber auch schon mal vorkommen, dass während seines QSOs das kleine leise Bellen eines Hundes hörbar wird. Dies ist jedoch keine Störung, denn die tierischen Töne kommen von Klausens Lieblingshündin, der achtjährigen Spitzdame „Elly“. Sie ist immer dabei, wenn ihr Herrl die Funkerrunde am Freitag im Fliegerhorst leitet. Ellys Lieblingsplatzlerl ist dabei der Funkschreibtisch oder wie am Foto zu sehen, im Arm ihres Gönners (*siehe Foto*).

Der kleine Vierbeiner aus Hörsching liefert wieder einmal den Beweis, dass sich Amateurfunk und Tierliebe wunderbar ergänzen.

Bleibt nur noch zu wünschen, dass unser Klaus und seine Elly noch viele, viele Jahre im Äther zu hören sind.

vy 73 Waldemar – OE6WMM, ADL623

Satellitenfunk

Bearbeiter:

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW, E-mail sat@oevsv.at

Japanischer Satellitenstart erfolgreich

Der in der Februar-Ausgabe der qsp angekündigte Start erfolgte am 23. Jänner. Von den auf Amateur-Frequenzen arbeitenden Satelliten konnten die Baken von STARS (2 CW Baken), KKS-1 und PRISM empfangen und dekodiert werden. Von KAGAYAKI ist noch kein eindeutiges Signal empfangen worden, es wird vermutet, dass die Antennen und Solarpaneele noch nicht ausgeklappt sind.

Iranischer Satellitenstart

Am 2. Februar ist der erste Iranische Satellit mit Namen OMID („Hoffnung“ in Farsi) gestartet worden. Sein Signal (alle 100 Sekunden ein 1 kHz Ton) ist auf etwa 465.0 MHz (+/- Doppler) zu empfangen. Der Satellit macht derzeit 15.88 Umläufe/Tag, und wird daher keine allzu große Lebensdauer erreichen.

Südafrikanischer Satellit angekündigt

Ein mit einem 2m/70cm Transponder und Digitaler ausgerüsteter Satellit Sumbandi-laSat soll am 25. März von Baikonur aus gestartet werden. Näheres ist noch nicht bekannt.

3. Contest-Seminar des ÖVSV

Datum: 18. und 19. April 2009

Ort: Kloster Mehrerau, Bregenz

Genaueres Programm folgt in QSP 4/09

Das Seminar richtet sich sowohl an HF- als auch VHF/UHF/SHF-Contester und soll neuen Interessenten die Möglichkeit geben, diesen Bereich unseres Hobbys kennenzulernen. Den erfahrenen Contestern soll im Seminar der Erfahrungsaustausch erleichtert werden.

Organisation

Seminarablauf/Vorträge: DI Dieter Kritzer, OE8KDK – oe8kdk@oevsv.at

Anmeldung/Infos Bregenz/Nächtigung: Thomas Prettner, OE9PTI – oe9pti@oevsv.at

DX-Treffen 2009

Das DX-Treffen 2009 findet heuer im Rahmen der Funkausstellung Laa an der Thaya am Samstag, den **23. Mai 2009** um **10.00 Uhr** in der Tennishalle statt.

Programm:

- Verleihung der Staatsfunkstellen-Diplome 2008
- Siegerehrung des AOEC 80/40 m Kontest 2008
Verleihung der Plaketten und TeilnehmerInnen-Diplome
- Vorträge
- Prüfen von QSL-Karten für das DXCC durch OE1AZS
- anschließend Erfahrungsaustausch bei einem kleinen Buffet

Auswertung AOEC 80/40 Meter 2008

Klasse SSB Low Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	Bundesländer inkl.Staatsfunkst.	Punkte
1	OE4MXB	174	79	16	19314
2	OE6KDG	179	76	13	18258
3	OE4XRK	175	77	13	18025
4	OE8PGQ	171	76	14	17784
5	OE5MKP	172	70	12	16168
6	OE5UAL	158	70	13	15168
7	OE3CHA	153	71	12	14535
8	OE8PGQ	152	67	13	14136
9	OE8PTK	149	68	13	14006

10	OE8YXK	149	66	12	13410	beste YL
11	OE3DMA	150	65	12	13350	
12	OE9RWV	138	64	16	13248	
12	OE2008JTB	144	66	13	13248	
14	OE5HSN	123	69	15	12177	
15	OE9MHV-9	130	56	16	11440	
16	OE6DRG	127	63	13	11303	
17	OE7AAI	120	63	13	10680	
18	OE2008B	109	60	16	10028	
19	OE9NFI	108	56	16	9504	
20	OE4EUA	104	60	13	8944	
21	OE8RPK	107	56	13	8774	
22	OE6MDF	103	61	12	8755	
23	OE5SMU	106	58	12	8692	
24	OE5SEO	108	53	12	8316	
25	OE9PKV-9	100	50	16	8200	
26	OE5PEN	86	51	12	6450	
27	OE3MDB	82	52	13	6396	
28	OE9RGI	86	46	13	6192	
29	OE2KMM	83	48	13	6142	
30	OE1BKA	85	48	12	6120	
31	OE9MLV	83	43	15	6059	
32	OE9RJJ	80	47	14	6000	
33	OE3PAS	71	48	13	5254	
34	OE7BJT	74	46	12	5180	
35	OE3IPC	63	47	15	4851	
36	OE2008DMB	72	42	12	4752	
37	OE6XRK-6	68	43	13	4692	
38	OE5PLN	69	43	12	4623	
39	OE3DHA	65	43	14	4615	
40	OE6GRG	68	43	12	4556	
41	OE5WRO	67	42	13	4556	
42	OE3FMB	61	44	15	4514	
43	OE1DEW	59	42	15	4248	
44	OE8MAQ	59	43	12	3953	
45	OE3FLU	60	41	12	3900	
46	OE7HPI	54	38	15	3672	
47	OE3FPA	59	38	12	3658	
48	OE2GGP	57	37	12	3477	
49	OE3GCU	52	39	13	3380	
50	OE7FRH	50	38	13	3200	
51	OE5FPL	51	35	12	3009	
52	OE2008GRA	47	36	12	2820	
53	OE3XRC	43	32	13	2494	
54	OE3ASA	37	29	12	1961	
55	OE3XHA-3	35	28	12	1820	
56	OE1FMW	28	25	13	1428	

57	OE3MKW	27	22	13	1296
58	OE1KTS	28	20	10	1120
59	OE5WEL	18	17	9	630
60	OE9SEI	25	11	7	625
61	OE1DWW	16	13	10	528
62	OE2MAL	15	12	9	450
63	OE2KWN	11	9	8	275

Klasse SSB High Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	Bundesländer inkl.Staatsfunkst.	Punkte
1	OE9XRK-9	266	100	23	38836
2	OE9TAV	236	89	18	29500
3	OE6DK	243	82	16	27702
4	OE2CAL	224	83	15	25312
5	OE3EMC	218	83	14	24198
6	OE2008S	203	76	17	22330
7	OE2WAO	156	67	14	14820
8	OE4WWL	129	70	13	12384
9	OE1HBC	123	63	16	11685
10	OE2008C	93	52	14	7440
11	OE4PFU	82	58	15	7216
12	OE3PGW	86	53	14	6966
13	OE9EMI	80	47	14	6000
14	OE4OJB	49	37	14	3185
15	OE3BHB	44	31	14	2596
16	OE2IJL	43	31	13	2451
17	OE9HMV	16	12	10	512

Klasse Mix

Platz	Call	QSO	Bezirke	Bundesländer inkl.Staatsfunkst.	Punkte	Leistung
1	OE6BMG	148	71	13	14356	High Power
2	OE6XLD	152	66	12	13680	Low Power
3	OE5CSP	160	61	12	13600	High Power
4	OE5XOF-5	143	62	12	12298	Low Power
5	OE7OPJ	112	51	13	8624	Low Power
6	OE2WPO-2	92	50	13	6992	Low Power
7	OE6MY	74	49	14	5698	High Power
8	OE6WKW	71	47	12	5041	Low Power
9	OE1GPU	65	40	15	4550	Low Power
10	OE2008GOA	73	36	13	4526	Low Power
11	OE1AGB	62	41	14	4278	Low Power
12	OE6KYG	37	29	11	1887	Low Power
13	OE2008TKW	29	20	11	1218	High Power
14	OE1H	20	16	10	720	Low Power
15	OE2008SLH	15	13	10	495	High Power
16	OE1WED	15	15	7	435	High Power

Klasse CW

Platz	Call	QSO	Bezirke	Bundesländer inkl.Staatsfunkst.	Punkte	Leistung
1	OE2008P	61	39	14	4087	High Power
2	OE3XOB	60	37	14	3900	Low Power
3	OE4PWW	64	32	14	3840	High Power
4	OE1KLW	57	35	16	3819	Low Power
5	OE6HZG	47	30	12	2538	Low Power
6	OE1HFC	29	26	14	1566	Low Power
7	OE7GJ	33	23	11	1485	Low Power
8	OE1SMC	19	14	12	722	Low Power
9	OE5KPN	15	14	9	480	Low Power
9	OE3C	16	12	9	480	Low Power
11	OE8GHR	13	11	8	351	10 Watt
12	OE6WTD	9	7	7	189	Low Power

Klasse SWL

Platz	Call	QSO	Bezirke	Bundesländer inkl.Staatsfunkst.	Punkte
1	OE7-0014	172	47	13	12556

Staatsfunkstellen

Call	QSO	Bezirke	Bundesländer inkl.Staatsfunkst.	Punkte
OEH5601	96			
OEH61	151	68	12	13892
OEH91	81	40	13	5346
OEH9101	94	46	14	6956
OEK9101	123	56	13	10086
OEY611	183	71	12	17385
OEY621	191	70	12	17954
OEY622	166	66	12	14940
OEY651	228	78	12	23256
OEY652	209	78	12	21318
OEY671	216	76	12	21600
OEY681	150	70	12	14100

Checklogs: DE0DDR

Erstellt von OE8KDK

Kommentare zum AOEC 80/40m 2008:

OE1BKA: Am Standort starke Breitbandstörungen, 30-m-Band war leider unbrauchbar. Das Gute an diesem Contest: Man kann mit der Gegenstation auch kurze persönliche Worte wechseln.

OE5KPN: Erste CW-QSOs seit 20 Jahren! Hat Spaß gemacht.

OE1KLW: Auf 40 m ging nachmittags gar nichts mehr. Trotzdem hat es wie jedes Jahr viel Spaß gemacht.

OE4PWW: Mies wie noch nie! Leider zu viel Zeit auf 40 m – und das fast erfolgsvertrödelte. Diesen AOEC/CW 2008 am besten schnell vergessen!

OE8GHR: Mit der Sanierung der G5RV zeitgerecht fertig geworden – Danke OE8PTK

OE6HZG: Kaum vorstellbar, das CONDX noch schlechter werden. 40 m desolat.

OE5XOF-5: 40-m-Band nicht brauchbar. Wegen vermutlicher PLC-Störungen wurde wieder ins Mühlviertel ausgewichen. Danke für die netten QSOs!

OE7SPI: Hat sehr viel Spaß gemacht. 80 m ufb 30 m mager

OEY622: Gute Bedingungen nur auf 80 Meter! In CW etwas mühsam.

OE2008B: Hat sehr viel Spaß gemacht. 80 m OK, 40 m schwach, 30 m mager

OE1GOA: Starkes, mechanisches QRM... Fast niemand auf 40/30 m... Leider keine Zeit am Abend.. Nächstes Jahr wird besser!!!

OE9MHV: Ich hatte mich entschieden auf die „Bazooka“ Antennen zu setzen. Auf 80 m ist einiges los. In der Pause wurde die 30-m-Antenne aufgestellt. Tests auf 40 m brachten eher schwierige Bedingungen an den Tag. Auf 30 m hörte ich nichts. Contestteil 2 am Nachmittag. 40 m schwierig und 30 m nichts zu hören. Mein Ergebnis liegt deutlich hinter dem vom Vorjahr. Es hat viel Spaß gemacht.

OE9MON (OE9XRK-9):

Equipment: Yaesu

Ft-1000MP, (Backup Yaesu

Ft-857)PA mit GU74b 850 W,

6 verschiedene Antennen – Masthöhe ca. 15 m.

Tagwache um 04:00h, noch schnell Proviant + viel Kaffee hergerichtet, Fahrt zum Contest QTH in Möggers.

Antennenaufbaubeginn war gegen 05:30h, der Contest konnte mit (üblicher) Verspätung gegen 07:25h durchgefroren und nass be-



gonnen werden. Die KW PA erwies sich als ausgezeichnete Heizung und der Lüfter trocknete perfekt die Arbeitsschuhe. Leider waren die Conds auf 40 m nahezu unbrauchbar und auf 30 m gelangen auch nur 2 Lokal-QSOs. Zur Halbzeit um 10:00h waren 166 QSOs im Log und auch auf 40 m erst nach etlichen QSY-Versuchen alle Bundesländer erreicht.

Mit trockenen Arbeitsschuhen konnten in der Mittagspause noch ein paar Verbesserungen gemacht werden, ein paar Fotos, die Jause und der Schönheitsschlaf kamen auch nicht zu kurz. Nachmittags war ich dann froh, den Voice Keyer eingepackt zu haben, denn der war wirklich notwendig... Mit 266 QSOs und 100 Bezirken (letztes Jahr 271/109 mit Low Power!) in der HP-Klasse ist nun der AOEC 2008 Geschichte, hoffentlich reicht es für einen Stockerlplatz!

Um 23:00h war ich wieder zu Hause – alles alleine auf- und abgebaut (wie im Ernstfall...) – schön war's!

Statistik: Stromverbrauch durch Subzähler exakt gemessen:

3 kw/h (a 16ct.)

QSOs: 30 m – 2
 40 m – 57
 80 m – 207

Staatsfunkstellen:

OEY: 5, OEK: 2, OEH: 8

Aktivität Bundesländer auf
80m/40m:

OE1 8/4	OE6 24/4
OE2 18/3	OE7 13/2
OE3 36/7	OE8 16/2
OE4 8/5	OE9 32/23
OE5 32/3	OE2008 9/2

OE3DMA: 40 m Totalausfall. Kein QSO. Schlechtestes Ergebnis seit Beginn

meiner Teilnahme 2003. Aber der olympische Gedanke zählt hier.

OE3PLW (OE3XHA-3): Anlässlich einer Amateurfunkdemonstration auf einer lokalen Messe das Nützliche (Katastrophenfunk) mit dem Angenehmen (AOE Kontest) verbunden und den Standbesuchern Verbindungen mit allen Bundesländern vorgeführt. Leider konnte nicht die volle Kontestzeit genutzt werden, das amikale Feeling dieses Kontestes sollte voll genossen werden!!

OE2WAO: Jedes Jahr wieder ein Spaß am AOEC teilzunehmen.

OE7AAI: Trotz anfänglicher hartnäckiger Probleme mit der Antennenzuleitung nach frühmorgentlichem Schneefall hat es wieder viel Spaß gemacht; 40 m war leider ein Flop. Vielen Dank speziell den Staatsfunkstellen für ihre rege Beteiligung!

OE3CHA: leider heuer wieder schlechte 40 m Conds, auf 30 m OEK schwach gehört, 80 m ging ganz brauchbar... awdh 2009

OE2IJL: 30 m tot, auf 40 m ging innerhalb von OE gar nichts, lediglich einige QSOs innerhalb von OE2 sri – daher war es heuer eher nicht so interessant. Danke fürs Auswerten awdh bis 1.5.2009

OE6DK: TKS für die Auswertung.

OE1SMC: Ich habe heuer das erste Mal gewagt, in CW teil zu nehmen. Danke an alle, die sich mit mir herumgeplagt haben. Sendeleistung 45 Watt. Heuer leider kein einziges QSO auf 30 m. 73



OE5HSN: Auf 80 m hat's ganz schön gebrodelt, leider wieder auf 40 m schlechte Bedingungen von uns aus und auf 30 m hab ich überhaupt nix gehört (war aber dort auch nicht viel QRV).

Als Antenne hab ich diesmal einen ca. 20 m langen Draht verwendet, der zick-zack und schräg herumgespannt war. Der „Chinesentuner“ (CG3000) vom Wimo hat sich bewährt.

Die letzte halbe Stunde habe ich keine neuen Stationen und auch keinen Platz zum selber Rufen mehr gefunden...



Station von OE6DRG

Mikrowellennachrichten

Bearbeiter:
Kurt Tojner, OE1KTC, E-mail mikrowelle@oevsv.at

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000–1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2009, Seite 45)
MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

Auswertung vom 11. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 21.12.2008

Wertung 70 cm – 12 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	126	12
2	OE3MDB	112	11
3	OE1TGW	64	10
4	OE1PAB	48	9
4	OE1WQW	48	9
6	OE1RVW	36	7
6	OE1XA/1	36	7
8	OE1KDA	24	5
9	OE1RGU	20	4
10	OE1WED	14	3
11	OE1WSS	10	2
12	OE1XNC/1	4	1

Wertung 23 cm – 11 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	75	11
2	OE1TGW	33	10
3	OE1RVW	30	9
4	OE3MDB	20	8
5	OE1WQW	18	7
6	OE1XA/1	14	6
7	OE1RGU	10	5
7	OE1WSS	10	5
7	OE1XNC/1	10	5
10	OE1WED	6	2
11	OE1KDA	4	1

Wertung 13 cm – 4 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	8	4
1	OE1KTC	8	4
3	OE1WSS	6	2
4	OE1XNC/1	4	1

Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	6	4
1	OE1RVW	6	4
3	OE1WSS	4	2
3	OE1XNC/1	4	2

Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	4	3
2	OE1WSS	2	2
2	OE1XNC/1	2	2

Mikrowellen-Aktivität

Stationen	QRV	AUS	
23 cm	16	OE1/OE3	JN 88
		SP	JN 99
13 cm	5	OE1	JN 88
6 cm	4	OE1	JN 88
3 cm	3	OE1	JN 88
1,2 cm	—		OE1KTC

***********Jahreswertung 2008 vom UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest**

Die jeweils 9 besten Monatslogs pro Band wurden gewertet:

70 cm Bandwertung

Platz	Call	Punkte
1	OE1TGW	80
2	OE3MDB	72
3	OE1PAB	66
4	OE1WQW	53
5	OE1RVW	51
6	OE1KDA	36
7	OE3REC	33
8	OE1RGU	30
9	OE1WSS	29
10	OE1YDU	17
11	OE1SMC	7
11	OE1XYA	7
11	OE4USJ	7
11	OE1XA	7
15	OE1WED	5
16	OE1MVB	3
16	OE1YPU	3
18	OE1XNC	1
Kontroll-Log		
	OE1KTC	83

23 cm Bandwertung
Aktivität 576 QSO

Platz	Call	Punkte
1	OE1TGW	59
2	OE3MDB	56
3	OE1RVW	48
4	OE1WQW	36
5	OE1WSS	33
6	OE3REC	23
6	OE1RGU	23
8	OE1YDU	16
9	OE1KDA	15
10	OE1XA	6
11	OE1WED	5
11	OE1XNC	5
13	OE3PAS	4
Kontroll-Log		
	OE1KTC	74

13 cm Bandwertung
Aktivität 87 QSO

Platz	Call	Punkte
1	OE1RVW	25
1	OE1WSS	25
3	OE1KDA	13
4	OE1XNC	1
Kontroll-Log		
	OE1KTC	35

6 cm Bandwertung
Aktivität 57 QSO

Platz	Call	Punkte
1	OE1RVW	26
2	OE1WSS	24
3	OE1XNC	2
Kontroll-Log		
	OE1KTC	27

3 cm Bandwertung

Aktivität 63 QSO

Platz	Call	Punkte
1	OE1RVW	26
2	OE1WSS	24
3	OE1KDA	6
4	OE1XNC	2
Kontroll-Log		
	OE1KTC	28

Der UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest wird 2009 weiter durchgeführt.

Ausschreibung QSP 1/2009 Seite 45.

Vielen Dank für die aktive Teilnahme am Kontest zur Belebung der UHF- und Mikrowellen-Bänder.

ÖVSV Mikrowellen-Manager

- microwave ticker -

erstellt von: Wolfgang Hoeth, OE3WOG (E-mail: oe3wog@oevsv.at)

..... der UKuG microwave Contest Calender für 2009 wurde veröffentlicht und enthält nur geringe Modifikationen zum Vorjahr. Verbindungen auf 24 GHz sind nun auch im unteren Mikrowellensegment zusammen mit 6 und 3 cm erlaubt und zählen zur kumulativen Wertung. Die Art und Weise, der in den UK ausgeschriebenen Mikrowellen-Kontest-Regeln und Termine sind lokal ausgerichtet und unterscheiden sich stark von den Wettbewerbsregeln im übrigen Europa bzw. der IARU.

..... In England schneit es eher selten, Ende Jänner 2009 war es jedoch auf Grund des gerade vorherrschenden Kälteeinbruchs und der starken Schneestürme möglich, eine (eventuell die Erste dieser Art in den UK?) einseitige „Snow Scatter“-Verbindung auf dem 24-GHz-Band über eine Distanz von 78 km zu tätigen. Dabei wurden die so genannten „Suffolks Alps“ überwunden, eine geographische Barriere, die den Funkpfad zwischen den beiden Stationen blockiert. G4DDK konnte das Signal von G4BAO mit 53s hören, leider war der TX auf seiner Seite nicht betriebsbereit, so dass kein 2-weg QSO durchgeführt werden konnte. G4BAO verwendete eine 45 cm Parabolantenne mit einem W1GHZ dualband feed, die HF-Ausgangsleistung betrug nur 250 mWatt.

..... am 26. April 2009 findet der UK Microwave Group Round Table in den Ruthford Appleton Laboratories (RAL) statt.

.....von Ferdinand, DC8EC wurde der Lokator der Frequenzbake OE2XRO auf dem Sonnblick in Salzburg von JN67LA auf JN67LB in der beaconspot.eu Datenbank korrigiert. In der ÖVSV-Datenbank wird die Bake jedoch weiter mit dem Lokator JN67LA geführt. Wurde die CW-Kennung geändert? Kommentar dazu?

Mikrowellenstammtisch 2009 in Wolfsbach

Von Wolfgang Hoeth, OE3WOG; E-mail: oe3wog@oevsv.at

Anlässlich der Preisverleihung für die ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2008 im Gasthaus Fehringer in Wolfsbach OÖ wurde auch ein Mikrowellenstammtisch abgehalten. Zu der jährlich, immer im Jänner stattfindenden Preisverleihung kommen üblicherweise die Teilnehmer der VHF/UHF/SHF-Amateurfunk-Konteste als auch Funktionäre des ÖVSV und natürlich interessierte Funkamateure und Gäste aus dem In- und Ausland.



Die Koordination und die Durchführung der Preisverleihung wurden durch den UKW-Kontestmanager des ÖVSV, Fanz Koci, OE3FKS durchgeführt. Weitere offizielle Themen betrafen die Aufnahme und Einführung von Kontest-Regeln für zukünftige 50-MHz-Bewerbe und es wurde die derzeit gültige Klasseneinteilung der Österreichischen UKW-Meisterschaft besprochen.

Nach der Preisverleihung (*Foto links*) wurde in einem separaten Gastraum der Mikrowellenstammtisch eröffnet, in dem die mitgebrachten Messgeräte von OE2JOM und OE3WOG aufgebaut und in Betrieb gesetzt wurden. Alfons, DD5OI errichtete einen kleinen Flohmarkt und offerierte verschiedenste Bauteile vom HF- bis in den SHF-Bereich.

Nach der Preisverleihung (*Foto links*) wurde in einem separaten Gastraum der Mikrowellenstammtisch eröffnet, in dem die mitgebrachten Messgeräte von



DC8EC, OE1WWA, OE3WOG, OE2JOM.



... Flohmarkt ...

Michael Kuhne, DB6NT konnte zur Teilnahme am Mikrowellenstammtisch gewonnen werden und stellte uns Rauschgeneratoren und Detektorköpfe zur Messung von 76- und 122-GHz-Transverter zur Verfügung.

- Der Messgerätepark:
- Netzkanalizer bis 24 GHz
 - Frequenzzähler bis 76 GHz
 - Leistungsmessung von DC bis 122 GHz
 - Rauschzahlmessung für 47, 76 und 122 GHz
 - Spektrumanalyzer (mit ext. Mischer bis 76 GHz)
 - 10 MHz Rubidium Normal
 - 10 MHz GPS Normal

Bild rechts: Messgeräte und Transverter → Fortsetzung des Artikels auf Seite 40



19. Internationale FUNKAUSSTELLUNG LAA/THAYA



Eintritt frei!

- **Amateurfunk**
- **Elektronik-
bauteile**



**FUNK- UND ELEKTRIK
FLOHMARKT**



INFO: (0 25 22) 26 38

LAA/Thaya, Messegelände 22. - 23. Mai 2009

Freitag 14-18 Uhr ● Samstag 8-16 Uhr

www.adl306.oevsv.at ● e-mail: office@laaer-messe.at

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41 - 43
Tel.: 01 / 597 08 80 Fax: DW - 40

Ges.m.b.H.



Home Page: www.point.at E-Mail: mail@point.at
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. von 9 - 12h und 14 - 18h

ICOM

IC-7200

KW / 50 MHz Transceiver



Einfach, robust und mit super ZF- DSP

NEU

- ★ **ZF- DSP** Im ICOM IC-7200 kommt modernste ZF- DSP- Technologie zum Einsatz. Obwohl dieser Transceiver zur Einsteigerklasse gehört, sind diese digitalen features mit denen von Modellen der Oberklasse vergleichbar
- ★ **AGC- Schleife** Störungen und Blocking- Effekten wird vorgebeugt, indem der DSP schaltungstechnisch innerhalb der AGC- Schleife wirkt
- ★ **Digitales ZF- Filter** beim ICOM IC-7200 sind keine optionalen Filter erforderlich
- ★ **Digitales Twin- Passband- Tuning** zur elektronisch Einengung der Bandbreite
- ★ **Manuelles Notch- Filter** mit einer Dämpfung von über 70dB
- ★ **Digitale Rauschminderung** senkt das Grundrauschen ab und verbessert dadurch das Signal- Rausch- Verhältnis (16- stufig einstellbar)
- ★ **Digitale Störaustastung** unterdrückt gepulste Störungen (variabel in 100 Stufen)
- ★ **Hochstabiler Sender** der DDS- Oszillator (Direct Digital Synthesizer) erzeugt ein rauscharmes und sauberes Sendesignal. (2 bis 100 Watt in SSB, CW und RTTY)
- ★ **USB- Anschluß zur PC- Steuerung** im CI-V-Format zur Steuerung vom PC aus
- ★ **Robuste Konstruktion, Design für den Betrieb im Freien** (nicht wasserdicht)

* Bild mit optionalen Griffen MB-116

- Abmessungen: 241 x 84 x 281mm (Bx Hx T) ohne vorstehende Teile
- Gewicht ca. 5,5 kg
- Lieferumfang: Handmikrofon, DC- Kabel, Ersatzsicherungen
- Optional:** MB-116 Griffen, MB-117 Tragegriff, MB-118 Mobilhalterung usw.
- ★ **Einzelprospekt anfordern** oder von www.point.at laden

Bücher für Funkamateure



Handbuch Kurzwellenempfänger

Je größer und in der Regel auch teurer der Welt- oder Kommunikationsempfänger ist, umso schwieriger wird es jedoch, dem Gerät Töne zu entlocken. Am Beispiel einiger Geräte zeigt der Autor Thomas Riegler, wie sie richtig zu bedienen sind und wo unerwartete Stolperfallen auftreten können.

Umfang: 128 Seiten
Best.-Nr.: 413 0065
Preis: 18,80 €



Solarstrom effizient nutzen

Die letzten Jahre haben einen rasanten Fortschritt in der Photovoltaik-Technologie mit sich gebracht. Angefangen von Kleinanwendungen in Taschenrechnern und Radios, über Solaranlagen in Wochenendhäusern oder im Wohnmobil bis zur netzgekoppelten Solaranlage auf dem Hausdach.

Umfang: 112 Seiten
Best.-Nr.: 411 0147
Preis: 17,50 €



Empfangsprinzipien und Empfängerschaltungen

Das Buch zeichnet diese anhand der Empfänger-Schaltungstechnik nach, und zwar mit den Schwerpunkten Hör- und Amateurfunk. Im Vordergrund steht der experimentelle Selbstbau auf Grundlage von erprobten Schaltungen mit leicht beschaffbaren Bauelementen.

Umfang: 136 Seiten
Best.-Nr.: 411 0142
Preis: 15,50 €



ABC der Schwingkreis-Praxis

Alle „Geheimnisse“ der Schwingkreispraxis kommen ans Licht, und das „Schwingkreis-Paradoxon“ wird leicht verständlich erklärt. Durch 75 praxisrelevante Aufgaben und Lösungen geht das Schwingkreiswissen in Fleisch und Blut über.

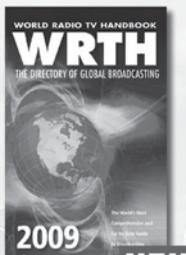
Umfang: 128 Seiten
Best.-Nr.: 411 0145
Preis: 15,00 €



Sender & Frequenzen 2009

Das einzige aktuelle deutschsprachige Jahrbuch über sämtliche Rundfunksender der Welt, die auf Kurzwellen. Mit allen Kurzwellen-Frequenzen, Sendepänen und Adressen.

Umfang: 576 Seiten
Best.-Nr.: 413 0900
Preis: 25,90 €



WRTH 2009

Durch ein internationales Netzwerk von Mitarbeitern, bietet dieses Jahrbuch erneut die aktuellsten Informationen zur Mittelwelle, Kurzwelle und FM-Rundfunk und -Funkern, die man in einer Publikation finden kann.

Umfang: 672 Seiten
Best.-Nr.: 610 8001
Preis: 36,- €



Theorie und Praxis der Kurzwellenausbreitung

Sie hätten gerne eine Ausbreitungsprognose für den Kurzwellenbereich? Mit einer entsprechenden Software kein Problem. Auf der beiliegenden CD-ROM sind viele der vorgestellten Programme abgespeichert.

Umfang: 160 Seiten
Best.-Nr.: 413 0062
Preis: 23,50 €



Radiohören auf Lang- und Mittelwelle

Trotz nahezu flächendeckender UKW-Sendernetze hat auch heute der Mittel- und Langwellenbereich immer noch seine Berechtigung. Entdecken Sie Ihnen bisher unbekannt Sender und neue Programminhalte.

Umfang: 136 Seiten
Best.-Nr.: 413 0055
Preis: 15,00 €

und Kurzwellenhörer



Michael Marten

Seefunk

Den neuen technischen Möglichkeiten ist es zu verdanken, dass in den vergangenen Jahren neue Küstenfunkstellen und Funknetze aufgebaut wurden, die es selbst den Eignern kleiner Segelyachten oder Fischereifahrzeugen ermöglicht, Wetterkarten und Seewarnnachrichten zu empfangen und private Kommunikation zu betreiben.

Umfang: 488 Seiten
Best.-Nr.: 413 0059
Preis: 23,50 €



Jahrbuch für den Funkamateurl 2009

Sie suchen eine Übersicht, in welchen Ländern Sie auf Gegenseitigkeitsbasis nach der so genannten CEPT-Lizenz ohne bürokratische Hürden Amateurfunk machen können? Sie brauchen eine Übersicht zu Amateurfunk-Diplomen? Auf diese und noch viele Fragen mehr erhalten Sie durch dieses Buch ausführliche Antworten!

Umfang: 624 Seiten
Best.-Nr.: 610 8092
Preis: 13,50 €



Dr. Richard Ziel Röhrenradios selbst gebaut

Die Funktion von Röhren lässt sich einfacher und anschaulich erklären. Hierzu werden drei verschiedene Röhrentypen eingesetzt, die allesamt preiswert und leicht auch heute noch erhältlich sind. Das Rad der Zeit soll nicht zurückgedreht, vielmehr der Einstieg in die moderne Elektronik veranschaulicht und erleichtert werden.

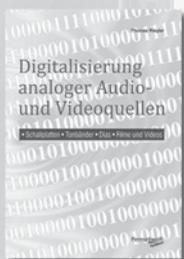
Umfang: 64 Seiten
Best.-Nr.: 413 0063
Preis: 14,50 €



Dr. Richard Ziel Messgeräte für Röhrenprojekte selbst gebaut

Der Selbstbau von Messgeräten, die beispielsweise bei der Entwicklung von audiophilen Röhrenverstärkern hilfreich sind, ist durchaus möglich. Messgeräte mit Elektronenröhren aufzubauen hat aber nicht nur einen positiven Lerneffekt. Die sprichwörtliche Toleranz von Röhren hohen Spannungen gegenüber prädestiniert sie für den Einsatz in Messgeräten

Umfang: 72 Seiten
Best.-Nr.: 413 0064
Preis: 14,50 €



Thomas Riegler

Digitalisierung analoger Audio- und Videoquellen

In privaten Archiven schlummern unwiederbringliche Aufnahmen, Ton-, Bild-, Film- und Videodokumente. Dieses Buch zeigt Ihnen, wie Sie analoge Quellen erfolgreich digitalisieren können und auf welche Details es zu achten gilt.

Umfang: 144 Seiten
Best.-Nr.: 411 0146
Preis: 19,80 €



Thomas Riegler

Energiesparen leicht gemacht

Aus dem Inhalt:

Die heimlichen Stromverbraucher im Haushalt • Verbrauch ermitteln und was bei den Messungen zu beachten gilt • Stromverbrauch unserer Fernseh-seher • Satelliten-Receiver u.v.m.

Umfang: 120 Seiten
Best.-Nr.: 411 0141
Preis: 17,00 €



Thomas Riegler

Webradio und Web-TV

Der Zugang zu Radio- und Fernsehstationen aus dem Internet ist einfacher als Sie denken! Bereits ein simpler PC, egal ob Notebook oder Standrechner mit eingebauter Soundkarte und Lautsprecherboxen, sowie ein Internet-Anschluss genügen. Die Alternative dazu ist ein PC-unabhängiges Webradio.

Umfang: 128 Seiten
Best.-Nr.: 413 0060
Preis: 14,50 €



Das neue

Vth-Verlagsprogramm

Jetzt kostenlos und unverbindlich anfordern.

Best.-Nr.: 610 0000

**Bestellen Sie jetzt!
Wir liefern sofort.**

Verlag für Technik und Handwerk GmbH
Bestellservice - D-76526 Baden-Baden
Tel.: (+49) 0 72 21/50 87-22
Fax: (+49) 0 72 21/50 87-33
E-Mail: service@vth.de
Internet: www.vth.de

IGS ELECTRONIC



Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
tel. 0732 733128 fax. 736040
email info@igs-electronic.at

Besuchen Sie uns im Internet : <http://www.igs-electronic.at>



MFJ G5RV Multiband Antennen

1000 W, Antennenlitze 7fach (AWG22), "low-loss" 450-Ω-Flachbandleitung
Fiberglass Mittel- und Keramik-Endisolatoren, Buchse SO-239

MFJ-1778 G5RV "full-size" 80 – 10m € **59,60**
Länge 31,8 m, 9,9 m 450-Ωm –Leitung

MFJ-1778M G5RV "half-size" 40 – 10m € **48,00**
Länge 15,84 m, 6,18 m 450-Ωm-Leitung

Rudi's Funkshop OES RBP / OES YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST.VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: funktechnik@boenisch.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Sa. geschlossen

Alles für den Antennen Selbstbau:

Baluns, Antennenlitze, Hühnerleiter, Duplexklemmen, Spreitzer, Mantelwellensperrer, Stecker und Kabeln.

Fertige Langdrahtantennen aller Bänder!!!

funk-elektronik HF COMMUNICATION

Funkgeräte - Antennen - Zubehör und mehr

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr
24 Stunden im Online-Shop

Tel.: 0316 - 672 968 Fax.: DW 18
E-Mail: hfcomm@funkelektronik.at

www.funkelektronik.at

*** Beratung - Verkauf - Service - Reparatur ***

Inh. Franz Hocevar 8524 Niedergams 74 *VERKAUF u. VERSAND: Grazerstrasse 11 8045 Graz-Andritz*



ACHTUNG – REDAKTIONSTERMINE

für die APRIL-qsp 2009: **MITTWOCH 11. MÄRZ 2009**

für die MAI-qsp 2009: **MITTWOCH 8 APRIL 2009**

KRUSCH
Communication

@**DIKON**

DIAMOND
ANTENNA

D
DAIWA

↔ **YAESU**

hotlineshop.at

↔ **Vertex Standard**

KRUSCH Communications Equipment Patriaweg 16 A-9400 Wolfsberg
Tel. Nr. +43(0)4352-517463 FAX +43(0)4352-517463-15
IP Phone 995174630000 Handy +43(0)6505174630
www.hotlineshop.at E-Mail info@hotlineshop.at

Neue Generation TR 144 H +40



Technische Daten

VHF Frequenzbereich	144 ... 146 MHz
ZF-Frequenzbereich	28 ... 30 MHz
ZF-Eingangsleistung	0,06 ... 50 mW
Ausgangsleistung	25 W
Versorgungsspannung	13,8 V DC (12 ... 14 V)
Rauschzahl @ 18 °C	typ. 1,2 dB NF
RX Verstärkung	typ. 25 dB

Die neue Generation des 2m High Performance Transverters basiert auf unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Entwicklung und im Bau von Transvertern. Seine hervorragenden technischen Daten machen ihn vielseitig einsetzbar.

Das überarbeitete Design unseres Transverters bietet neue Funktionen und noch bessere Performance.

- Eingang für Referenzfrequenz 10 MHz
- Automatische PLL-Aktivierung sobald 10 MHz Referenzsignal anliegt
- ZF-Buchsen Konfiguration schaltbar (gemeinsamer Anschluss für RX/TX oder getrennte Anschlüsse für RX/TX)
- ZF-Eingangsleistung umschaltbar (1 ... 50 mW oder 60 ... 1000 µW)
- Leistungsregler an der Frontplatte

KUHNE electronic
MICROWAVE COMPONENTS

Kuhne electronic GmbH | Scheibenacker 3 | D-95180 Berg
Tel. +49 (0) 92 93-800 939 | info@kuhne-electronic.de

Weitere Informationen:
www.db6nt.de

Wir konnten daher auch unsere eigenen Messmittel vergleichen und kalibrieren. An den 76- und 122-GHz-Transverter von OE5VRL, OE2JOM, DL3MBG, OE3WOG und DF6NA wurden Messungen bezüglich Rauschzahl und Ausgangsleistung durchgeführt. OE1WWA testete die HF-Tauglichkeit eines koaxialen Transienten-Ableitsystems für 23 bzw. 13 cm und OE3WRA checkte die LO-Frequenz seines 3-cm-Transverters.

Die Messergebnisse an fast allen 76-GHz-Transverttern waren durchaus zufrieden stellend. Die NF lag im Bereich von 15 bis 19 dB (DSB), die gemessenen Ausgangsleistungen der CW-Sender

(Varactor) zwischen 6 bis 12 mWatt, die der Sendemischer zwischen 400 bis 900 micro Watt. Auf 122 GHz standen nur ein CW-Sender und ein Transverter des Verfassers zur Verfügung, ein „benchmarking“ war daher nicht möglich. Die Messergebnisse lagen jedoch wie angenommen einiges unter denen von 76 GHz.



... Eye-Ball-QSOs



76-GHz-dish von OE5VRL

Gäste aus DL:	Michael, DB6NT Ferdinand, DC8EC Christian, DL3MBG Alfons, DD5OI	Lorenz, DL6NCI Rainer, DF6NA Erhard, DC4RH
---------------	--	--

Veranstalter und Treiber des Mikrowellenstammtisches:
Rudi, OE5VRL — Hans, OE2JOM — Wolfgang, OE3WOG

Für Auskünfte betreffend Einstiege in die Mikrowellensegmente des Amateurfunks stehen die Veranstalter gerne zur Verfügung.

73 OE3WOG

Beiträge und Informationen bitte bevorzugt via Mail an oe6cld@oevsv.at

Antarktis:

Torsten DL1TOG und Felix DL5XL sind zurzeit in ihrer Freizeit unter dem Rufzeichen DP0GVN von der deutschen Antarktis-Station Neumayer II aktiv. Im Februar 2009 wird die Basis durch die neue „Neumayer Station III“ ersetzt. Felix ist Mitglied des ersten Teams, das auf der neuen Station überwintern wird. Er plant, von der neuen Station unter den Rufzeichen DP1POL (QSL via DL1ZBO) bis Anfang 2010 aktiv zu sein.

Jose Luis CE1KF ist ab Januar 2009 von der chilenischen Basis Arturo Prat auf allen Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv.

Nicolas F4EGX ist auf der französischen Basis Dumont d'Urville auf Petrel Island (IOTA AN-017) angekommen und ist regelmäßig zwischen 0700–0830z zwischen 14200 und 14210 kHz sowie von 1500–1700z um 14267 kHz aktiv. Nicolas hat eine 20 m Delta-Loop aufgehängt und arbeitet mit einem FT-857 und 100W. QSL via F4EGX.

Alex RV1ZC (ex UA1ZCK) verbringt den Winter wieder auf der russischen Antarktisstation Vostok, wo er unter dem Rufzeichen R1ANC auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein möchte. QSL via RN1ON (ex UA1PAC), wahlweise direkt oder über das Büro.



Die Clubstation LU1ZA (Operator Raul) ist zurzeit von der argentinischen Antarktis-Basis Orcadas auf Laurie Island in den South Orkney Inseln (AN-008) aktiv und kann meist zwischen 23 und 2 UTC auf ± 7093 kHz im Antarctic DX Net angetroffen werden. QSL via LA4DXU.

George ist ein neuer Operator an der Clubstation LU2ZD auf der Ejercito Primavera Basis in der Antarktis. Die Clubstation ist mit einer Rhombic-Antenne sowie ei-

ner Endstufe ausgerüstet. George ist oft zwischen 22–23z um 14315 kHz sowie eventuell auch auf 40 m zu finden. QSL via LU4DXU.

3B9 – Rodrigues Island: Piotr SP2JMR und Slavo SP2JMB sind vom 1. – 8. April unter 3B9/Heimatrufzeichen von Rodrigues Island (IOTA AF-017) auf allen Bändern in CW und SSB aktiv. Danach ist noch eine einwöchige Aktivität (bis 17. April) von Mauritius (IOTA AF-049) geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

3W – Vietnam: Mike OM2DX arbeitet die nächsten 3 Jahre an der slowakischen Botschaft in Hanoi. Er hat am 5. Januar seine Lizenz bekommen und ist ab sofort unter den Rufzeichen XV9DX und 3W1M (im Contest) auf allen Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via OM3JW.

5X – Uganda: Peter 5X4X (DL8SBQ) ist bis Juni von Arua in Uganda aktiv. Er arbeitet mit 100 W in einen Spiderbeam auf allen Bändern von 20–10 m sowie einer Zepp-Antenne auf 40 m. Peter kann nach 20z nicht mehr funken, da danach in Arua kein Strom mehr verfügbar ist. Kontakte nach dieser Uhrzeit sind mit höchster Wahrscheinlichkeit solche mit Piraten (ebenso Kontakte auf 160 und 80 m). QSL via DF5GQ.

C6 – Bahamas: Frederick K9VV, Henry N6NC, Victor WA0USA und Brian KP2HC sind am 30. und 31. Mai im Rahmen des CQWW WPX CW Contests unter dem Rufzeichen C6AKU aktiv. QSL via LotW bzw. via K5WW.

C9 – Mosambique: Filip ON4AEO, Jose ON4CJK, Kath ON7BK, Adele ZR6APT, Lucas ZS6ACT, Sid ZS6AYC und Gert ZS6GC sind vom 9. – 13. April unter dem Rufzeichen C91FC aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern in SSB, RTTY und eventuell auch CW. QSL via ON4CJK, wahlweise direkt oder über das Büro.

D4 – Cape Verde: Helmut DL3KBQ (D44TXQ), Holger DL1COP (D44TXP), Jürgen DJ2VO (D44TXO), Gerd DG3KAF (D44TXF), Henry DL2RSI (D44TXR), Peter DH2KI (D44TXI) und Franz DL3PS (D44TXS) sind vom 11. – 25. März auf allen Bändern von 160 – 10 m in CW, SSB, RTTY, PSK31, Hell, Amtor und SSTV von Sal Island (IOTA AF-086) mit 7 Stationen aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (ausgenommen D44TXS via HB9EHQ).

FR – Reunion: Cedric F4EGZ ist im CQWW WPX SSB Contest am 28. und 29. März unter dem Rufzeichen FR/F4EGZ nur auf 40 m (Single Op/Single Band) mit 100 W und einer Vertikalantenne aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

H44 – Temotu: Sigi DK9FN und Hermann DL2NUD treffen Bernhard DL2GAC Ende April für eine 2- bis 3-wöchige Aktivität von Temotu. Der Flug nach Lata ist für den 2. März geplant, wobei Sigi am 16. März wieder zurückfliegt. Sigi möchte, so möglich, unter seinem alten Rufzeichen H40FN aktiv sein. Er ist wie gewohnt, nur in CW auf allen Bändern von 160–10 m aktiv. Welches Rufzeichen von Sigi auch benutzt wird, die QSL-Route ist via HA8FW, vorzugsweise über das Büro.

LY – Litauen: Anlässlich zur 1000-Jahrfeier von Litauen sind bis zum 31. August vierzehn LY1000-Sonderstationen von verschiedenen Orten im Land aktiv. Selbstverständlich ist auch ein besonderes Diplom im Rahmen der Aktivitäten verfügbar. Details dazu findet man im Internet unter <http://www.lrmd.ivi.lt/en/awards.htm>.

VK9L – Lord Howe: Die Oceania Amateur Radio DX Group ODXG berichtet auf ihrer Webseite, dass die geplant DX-Pedition nach Lord Howe Island vom 24. März bis 3. April 2009 stattfinden wird. Bill VK4FW (Bild rechts nächste Seite oben), der Leiter

der DX-Pedition berichtet, dass 9 Amateure bereits fix gebucht sind und noch Platz für weitere 3–4 Leute im Team sei. Geplant ist, mit 6 Stationen gleichzeitig auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB und RTTY zu arbeiten. Eine Teilnahme im CQWW WPX Contest ist ebenfalls geplant. Das verwendete Rufzeichen wird VK9LA sein. Aktuelle Informationen sind zu finden unter www.odxg.org/vk9la.htm. QSL via VK4FW (siehe auch QSL-Info).



VP9 – Bermuda: Die Radio Society of Bermuda berichtet, dass anlässlich des 400. Jahrestages der Besiedlung von Bermuda durch Sir George Somers im ganzen Jahr 2009 der Sonderpräfix VP9400 verwendet werden kann.

V2 – Antigua: Peter G3TKK ist vom 27. Februar bis 12. März unter dem Rufzeichen V25TK auf allen Bändern von 40–17 m in CW von Antigua (IOTA NA-100) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

V4 – St. Kitts: Nick G4FAL ist vom 12. – 17. März unter dem Rufzeichen V4/G4FAL von der Rawlins Plantage auf St. Kitts (IOTA NA-104) nur in CW auf 80, 40, 20, 15 und 10 m aktiv. Am 14. und 15. März nimmt er unter dem Rufzeichen V47CD im RSGB-Contest teil. QSL via Heimatrufzeichen und über das LotW.

V5 – Namibia: Klaus DJ4SO ist noch bis zum 12. März unter dem Rufzeichen V5/DJ4SO auf allen Bändern von 160–10 m hauptsächlich in CW und RTTY/PSK31 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro. Klaus spielt das LotW nach seiner Rückkehr auch in das LotW ein.

VK9C – Cocos Keeling: Bernd VK2IA ist vom 14. – 27. März unter dem Rufzeichen VK9AA von Cocos (Keeling) (IOTA OC-003) in CW und SSB auf allen Bändern von 160–10 m aktiv. QSL via DL8YR.

VK9N – Norfolk Island: Willy ON5aX und seine Frau Magda ON3AX sind vom 15. – 22. März unter dem Rufzeichen VK9N/ON5AX von Norfolk Island (IOTA OC-005) aktiv. QSL via ON5AX.

VK9X – Christmas Island: Haru JA1XGI/W8XGI ist vom 4. – 11. April unter dem Rufzeichen VK9XGI von Christmas Island auf allen Bändern (hauptsächlich auf den unteren Bändern) in CW und den digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via JA1XGI, wahlweise direkt oder über das Büro.

VR – Hong Kong: Vincent F4BKV ist zumindest bis zum 31. August 2009 aus dem Wan Chai Distrik in Hong Kong (IOTA AS-006) unter dem Rufzeichen VR2/F4BKV aktiv, wobei er hauptsächlich in PSK31 und SSB bei guten Bedingungen arbeitet, da er nur mit einer Balkonantenne und einem FT-857D mit 100W auskommen muss. Vincent betreibt auch eine Webseite, die unter <http://www.f4bkv.net/> zu finden ist.

ZK2 – Niue: Chris ZL1CT ist vom 16. Mai bis 20. Juni unter dem Rufzeichen ZK2V von Niue (IOTA OC-040) hauptsächlich auf den Bändern 80, 40, 20 und 15 m in CW und

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (Dezember 2008):

AS-199 VU Andhra Pradesh State South group (India)

Provisorische IOTA-Referenznummern (Dezember 2008)

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig:

AF-027	TX7LX	Mayotte Island (Juni 2008)
AF-056	9L1X	Sherbro Island (Oktober 2008)
AS-001	VU4MY	South Andaman Island, Andaman Islands (Oktober/November 2008)
AS-001	VU4RG	South Andaman Island, Andaman Islands (Oktober/November 2008)
AS-011	VU7NRO	Kadmat Island, Lakshadweep (Oktober/November 2008)
AS-011	VU7SJ	Agatti Island, Lakshadweep (Oktober/November 2008)
AS-199	AT2RS	Nachugunta Island (Dezember 2008)
EU-169	ZA0/I0SNY	Sazan Island (Oktober 2008)
EU-169	ZA0/I8LWL	Sazan Island (Oktober 2008)
EU-169	ZA0/I8YGZ	Sazan Island (Oktober 2008)
EU-169	ZA0/IK2AQZ	Sazan Island (Oktober 2008)
EU-169	ZA0/IK7JWX	Sazan Island (Oktober 2008)
EU-182	UT9IO/P	Zmeiniy Island (Juli/August 2008)
NA-064	K6UMO/KL7	Attu Island, Near Islands (September 2008)
NA-070	K6UMO/KL7	Kiska Island, Rat Islands (September 2008)
OC-041	P29NI	Hermit Islands, Ninigo Group (Oktober/November 2008)
OC-163	H40MY	Vanikolo Islands (September/Oktober 2008)
OC-181	P29NI	Garove Island, Witu Islands (Oktober 2008)
OC-192	H44MY	Ontong Java Atoll (November/Dezember 2008)
OC-192	H44TO	Ontong Java Atoll (November/Dezember 2008)
SA-075	OA4BHY/2	Corcovado Island (November 2008)

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AF-037	9L0W	Banana Islands (November 2008)
AS-171	4S7DXG/P	Barbelyn Island (April 2008)
AS-171	4S7LGT	Barbelyn Island (August 2008)

Aktivitäten:

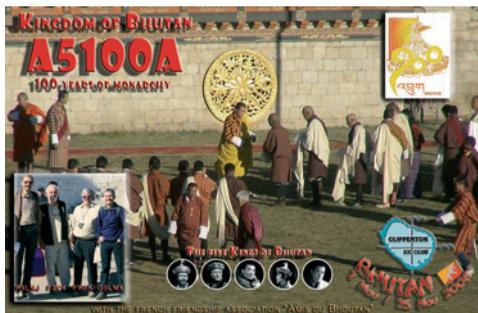
AF-024: Jan DL7JAN ist vom 22. Februar bis 6. März unter dem Rufzeichen S79JF von Praslin Island in den Seychellen auf allen Bändern von 40–10 m in CW, SSB, RTTY und eventuell PSK31 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

NA-191: Klaus DK6AO,
Gunter TI7WGI,
Andy DH8WR,
Norbert
DL2RNS, Rene
DL2JRM und
Daniel DL5YWM
sind vom 17. bis
20. April unter



einem TI7-Rufzeichen von San Jose Island (Guacaste Province) in Costa Rica auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB, RTTY und PSK31 aktiv. Aktuelle Informationen sowie ein Online-Log findet man unter <http://ti7.info/> im Internet. QSL via DK6AO, wahlweise direkt oder über das Büro.

OC-233: Tad VK2LNX und seine Frau Suzanne VK2FSN sind die neuen freiwilligen Leuchtturmwärter für den Leuchtturm auf Maatsuyker Island an der südlichen Küste von Tasmanien. Sie werden sich noch 2 Monate auf der Insel aufhalten und einige Geräte mitnehmen, um von dort aus aktiv zu sein.

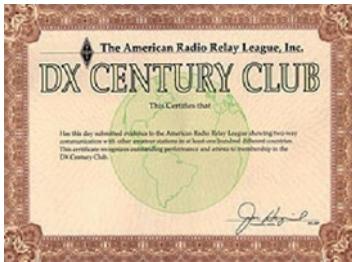


QSL - I n f o

- | | |
|-----------|--|
| 3B8GT | Alexey Averkin, P.O. Box 10, Queen Mary Avenue, Floreal, Mauritius |
| 3C7Y | EA5BYP, Elmo Bernabe Coll, P.O.Box 3097, 03080 Alicante, Spain |
| 3D2AA | Aisea Aisake, P.O. Box 786, Navua, Fiji |
| 3DA0TM | Andy Cory, P.O. Box 1033, Mbabane, Swaziland |
| 3DA0ZO | HP1WW, Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama, Panama |
| 3V8SS | RW4WM, Dmitry Zakharov, P.O. Box 5991, Izhevsk, 426075, Russia (nur für Aktivitäten vom 2. – 10. Oktober 2007 aus Sousse!) |
| 4S7NE | Nelson Ranasinghe, 18 Katana Housing Scheme, Demanhandiya 11270, Sri Lanka |
| 5L2MS | PA3AWW, Henk van Oosterhout, Meelbeshof 8, 3355 BD Papendrecht, The Netherlands |
| 5U5U | Christian Saint-Arroman, Chemin de Mousteguy, F-64990 Urcuit, France |
| 5W1SA | JH7OHF, Katsu Ono, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan |
| 5X4X | DF5GQ, Heiner Spaeth, Alpenstraße 37, D-78194 Immendingen-Hattingen, Germany |
| 5Z4/RW1AU | K5XK, Ron Evans, 2 Pembroke Drive, Bella Vista, AR 72715-8823, USA |
| 6C60A | N5FF, Saad Mahaini, 428 Brook Glen Dr., Richardson, TX 75080, USA |

7X0RY Frantisek Pubal, c/o Zuzana Rybarova, P.O. Box 109, 11121 Praha 1, Czech Republic
 9G5SW OK1DOT, Petr Gustab, P.O. Box 52, Cesky Brod 282 01, Czech Republic
 9L1X I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, 27036 Mortara PV, Italy
 9U0A DL7DF, Sigi Presch, Wilhelmsmühlenweg 123, D-12621 Berlin, Germany
 A35MZ VK2CCC, Tomas Magyla, 26 Simon Place, Hornsby Heights, NSW-2077, Australia
 A45XR Chris Dabrowski, P.O. Box 2038, CPO 111, Oman
 BU2AI Jenchieh Hsing, P.O. Box 51-41 Taipei, Taipei City 11099, Taiwan
 C50C OM2FY, Branislav Daras, P.O. Box 6, Bratislava 28, 82008, Slovakia
 C52C OM2FY, Branislav Daras, P.O. Box 6, Bratislava 28, 82008, Slovakia
 D4C IZ4DPV, Massimo Cortesi, P.O. Box 24, 47100 Forlì Centro - FC, Italy
 E44M IZ0BTV, Simone Bzarri, P.O. Box 51, Grottaferrata 00046 (Roma), Italy
 FJ5DX Phil Delcroix, P.O. Box 213, F-97096 Saint-Barthelemy Cedex, France
 FT5YI F4EGX, Nicolas Chatelain, 1D rue des Vosges, 67800 Hoenheim, France
 FW8DX Satoru Shinozaki, 1-39-14-201 Heiwadai, Nerima Tokyo, 179-0083, Japan
 H40MY OM2SA, Juraj Sipos, 93013 Trhova Hradská 550, Slovakia
 H44MS Bernhard Stefan, Möggenweilerstr. 18, D-88677 Markdorf, Germany
 HQ9R HR2RCH, Radio Club de Honduras, P.O. Box 273, San Pedro Sula, Cortes, Honduras
 JD1BMM Masafumi Ishihara, 2-305 Loran, 2-5-35 Miyazaki, Chuo-ku, Chiba 260-0806, Japan
 K2RET Bob Tomkovich Jr., 405 Hemlock Dr., Lanoka Harbor, NJ 08734, USA
 P29NI G3KHZ, Derek Cox, 18 Station Road, Castle Bytham, Grantham, Lincs NG33 4SB, United Kingdom
 P29VCX SM5CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden
 P29VLR SM6CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden
 R35NP RW1AI, Mikhail Fokin, P.O. Box 13, St. Petersburg, 193312 Russia
 R9J/1 RV9JD, Valery V. Nesterov, P.O. Box 1156, Nizhnevartovsk-16, 628616, Russia
 T88CI HA5AO, Istvan „Pista” Gaspar, Rakoczi u. 25, H-1196 Budapest, Hungary
 T88CJ HA7TM, Tibor Nemeth, P.O. Box 23, H-2030 Erd, Hungary
 TN5SN IZ1BZV, Giorgio Tabilio, Casella Postale 95 - SP Centro, La Spezia 19100, Italy
 TO5DX AA4NN, Joe L. Blackwell, 6391 Baker Ln., Lake Wylie, SC 29710, USA
 TR8DB Didier Belles, BP 55-SP 85701, 00864 Armees, France
 TS7C F4EGD, Sylvain Lefevre, 10 rue Ste Agathe, 37390 Chanceaux sur Choisille, France
 TX5C N7CQQ, John. P. Kennon, P.O. Box 31553, Laughlin, NV 89028, USA
 V31XX Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama, Panama
 V31YN Gerd Sapper, Gumbinner Str. 5A, D-21337 Lüneburg, Germany
 V51AS Frank Steinhauser, Am Rosenkothen 17, 40880 Ratingen, Germany
 VK9DWX DJ2MX, Online-QLS-Request bevorzugt: <http://www.vk9dwx.de/>
 VK9LA VK4FW, Bill Horner, P.O. Box 612, Childers, 4660, Australia
 VP8DIF DJ9ZB, Franz Langner, P.O. Box 150, D-77950 Ettenheim, Deutschland

VP8LP	Bob McLeod, 75 Davis Street, Pt. Stanley, Falkland Islands, British South Atlantic
VP8YLC	VP8 YLC Club, 75 Davis Street, P.O. Box 474, Stanley FIQQ 1ZZ, Falkland Islands, British South Atlantic
XT2DJW	Daniel Bouchez, Medecins Sans Frontieres – 01 BP 2520, Oagadougou 01, Burkina Faso
XU7ABN	Claude Laget, P.O. Box 1373 GPO, Phnom Penh 99999, Cambodia
XU7MDY	OH4MDY, Reijo Laitinen, Mantytie 13, 76940 Nenonpelto, Finland
XU7XXX	KC0W, Thomas M Callas, P.O. Box 1058, Minnetonka, MN 55345, USA
XW3DT	Alex Sinchukov, P.O. Box 11, GPO, Hong Kong
YK1BA	N5FF, Saad Mahaini, 428 Brook Glen Dr., Richardson, TX 75080, USA
ZS8T	LZ3HI, Emil Stoikov, P.O. Box 8, 6000 Stara Zagora, Bulgaria



DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DX-Peditionen für das DXCC anerkannt werden:

- A5100A Buthan, 2008
- T6EE Afghanistan, 2006/2007
- TT8HA Chad, 2007/2008
- TT8SK Chad, 2008/2009
- TN5SN Rep. of Congo, ab Oktober 2008
- ZA/F4DTO, ZA0/I0SNY, ZA0/I8LWK, ZA0/I8YGZ, ZA0/IK2AQZ, ZA0/IK7JWX

DXCC Honor Roll

Die ARRL-Webseite zeigt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5-Band-DXCC. So gibt es separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich aktualisiert werden. Diese Listen kann man sich im PDF-Format unter <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> herunterladen.

LOTW: 4A1DXXE, 9M6XRO, 9M6XRO/p, 9M8Z, A25OOK, A71BX, AL2F, AL9A, D4C, DK8FS, E44M, EY8/K4ZW, F5IN, F5UTN, F6BEE, G3AB, GM0VRP, GM3MZX, GM3POI, HB9FAP, HI3TEJ, HK0CW, KP4ED, LY9Y, NP2KW, OK1FAK, OX3DB, OZ7YY, PA5O, PY2KP, R1FJT, RV6FG, SK3W, SV9CVY, TF3SG, TK5EP, UZ7U, V8FRO, VK9DWX, YB4IR, YB9BWN, YS4/K9GY, YS4RR, YV4A, ZC4VJ, ZD8UW, ZF2XD und ZL2IFB.

Kurz notiert ...

□ Die vom „The DX Magazine“ jährlich durchgeführte Umfrage nach den gefragtesten DXCC-Ländern, die im Oktober 2008 durchgeführt wurde, ergab folgende Resultate:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. P5, North Korea | 6. KP5, Desecheo |
| 2. 7O, Yemen | 7. 3Y, Bouvet |
| 3. KP1, Navassa | 8. VK0, Heard Island |
| 4. FR/G, Glorioso | 9. FT5W, Crozet |
| 5. ZS8, Marion Island | 10. FT5Z, Amsterdam & St.Paul |



Eine komplette Liste der 100 gefragtesten Länder findet man unter http://www.dxpub.com/dx_news.html. Eine komplette Analyse, aufgeschlüsselt nach Kontinenten, ist in der Januar/Februar-Ausgabe 2009 zu finden. Eine weitere Statistikauswertung, speziell für die unteren Bänder, findet man in der März-/April-Ausgabe. Die Zeitschrift ist generell sehr zu empfehlen und kostet entweder US\$ 35 für 6 Ausgaben bzw. US\$ 65 für 12 Ausgaben. Weitere Informationen findet man unter <http://www.dxpub.com>.

□ Das K1BV DX Awards Directory ist ein 324-seitiges Buch mit Beschreibungen und Regeln für 3312 verschiedene Diplome aus 119 Ländern. In die aktuellen Ausgabe 2009 wurden ca. 150 neue Diplome neu aufgenommen, inaktive Diplome wurden entfernt und 100 Änderungen in Adressen, Regeln bzw. Gebühren wurden durchgeführt. Die aktuelle Ausgabe gibt es wahlweise gedruckt (um US\$ 39 inklusive Porto nach Europa) oder online über das Internet (mit regelmäßigen Aktualisierungen) um US\$ 6. Weitere Informationen findet man im Internet unter:

<http://www.dxawards.com/2009edition.htm>.

□ Nachdem es anfangs Probleme mit den ADIF-Dateien gegeben hat, wurden diese gelöst. Sämtliche Logs der E44M-DX-Pedition nach Palästina wurden in der Zwischenzeit in das LotW eingespielt. Sollte es trotzdem noch Probleme geben, kann man den QSL-Manager unter qsle44m@gmail.com kontaktieren.

Silent Key

Der weltbekannte DXer und Gründer der Heard Island DX Association Jim B. Smith VK9NS (ex P29JS, im Bild mit seiner Frau Kirsti VK9NL) ist am 10. Februar 2009 um 15.40 Uhr Lokalzeit nach kurzer Krankheit auf Norfolk Island im Alter von 80 Jahren verstorben. Jim hinterlässt seine Frau Kirsti VK9NL sowie seine 4 Kinder Bruce G3HSR, Stuart, Sheena und Fraser (die alle in England leben). Jim's Beiträge in den Bereichen Amateurfunk, DXing und IOTA sind unschätzbar.

Viele, die schon länger aktiv sind, kannten ihn als sehr aktiven Funkamateur und sein HIDXA-Netz auf 20 m (14222 kHz) hat sicher vielen neue Länder, vor allem aus dem Pazifik, ermöglicht. Jim war immer auch als ‚Missionar‘ des Amateurfunks tätig und hat





dazu beigetragen, dass in vielen Ländern der Amateurfunk erst wieder möglich wurde.

Jim war erstmals im Jahr 1947 unter dem Rufzeichen VS1BQ in Singapur lizenziert. Über die Jahre war Jim unter den Rufzeichen CAR (VU4), VS1BQ, DL2TH, HZ1AB, MP4BER, 9V1PR, P29JS, VR4BJ, H44BJ, G3HSR, C21AA, T3KJ, T3AJ, VK9YS, VK9XS, VK9NS, VK0JS/VK9N, 9M8JS, VK0JS, ZL0AAB, ZM7JS, ZL1BUN, T30JS, T1JS, T32JS, T33JS, A35MR, A51JS, S21U, WR1Z, WR1Z/KH8, H40AB und A52JS, um nur

einige zu nennen. 1980 gründete Jim die HIDXA und drei Jahre später waren er und seine Frau Kirsti von Heard Island aktiv. Im April 1986 wurde Jim in die CQ Hall of Fame aufgenommen. Sein letztes großes Projekt war das Schreiben des Buches „The Old Timer“. Er wird der Amateurfunkgemeinde fehlen und unser Mitgefühl gehört seiner Frau Kirsti sowie seiner Familie.

Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

- | | |
|---------------------|---|
| CU2/IZ2LSC | http://www.timpy.it/logbook/log.html |
| IM0/IK5PWQ (EU-041) | http://www.qsl.net/ik5pwq/logs/logs.html |
| OC5I | http://www5f.biglobe.ne.jp/~ja1qxy/ |
| P29NI | http://www.425dxn.org/dxped/p29_2008/ |
| R1ANC | http://www.qrz.com/r1anc |
| VK9CJW | http://www.ik5run.it/vk9cjw.htm |
| VK9DWX | http://www.vk9dwx.de/ |
| VU7SJ | www.dl9grb.de/vu3/search.html |
| ZD8UW | http://clublog.g7vjr.org/l.php?log=ZD8UW |
| ZS8T | http://zs8t.net/online-logsearch/ |

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2009

Bewerb	Band	Datum	Zeit
1. Subregionaler Wettbewerb	ab 2m	7./8. März 2009	14.00–14.00 UTC
2. Subregionaler Wettbewerb	ab 2m	2./3. Mai 2009	14.00–14.00 UTC
Mikrowellen Wettbewerb	ab 23cm	6./7. Juni 2009	14.00–14.00 UTC
Alpe Adria UHF	ab 70cm	21. Juni 2009	07.00–15.00 UTC
3. Subregionaler Wettbewerb	ab 2m	4./5. Juli 2009	14.00–14.00 UTC
Alpe Adria VHF	nur 2m	2. August 2009	07.00–15.00 UTC
IARU Region 1 VHF-Wettbewerb	2m	5./6. Sept. 2009	14.00–14.00 UTC
IARU Region 1 UHF-Wettbewerb	ab 70cm	3./4. Okt. 2009	14.00–14.00 UTC
Marconi Memorial Wettbewerb (CW)	2m	7./8. Nov. 2009	14.00–14.00 UTC

ADRESSE FÜR LOGS:

- Per mail an: ukw-contest@oevsv.at im EDI-Format
- oder handschriftlich per Post an:
 Franz KOCI, Hauptstraße 144, 2391 Kaltenleutgeben

bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert! Es gelten die unter www.oevsv.at – ÖVSV – Referate – UKW-Contest veröffentlichten Teilnahmebedingungen.

73 de Franz, OE3FKS

Produktneuheiten

DIFONA - SteppIR Distributor

Die weltbekannten Antennen von SteppIR sind ab sofort bei DIFONA erhältlich. KW Beams vom 2-Element bis zum 4-Element sowie Vertikalantennen stehen in verschiedenen Varianten von 80 m – 6 m zur Auswahl. Durch die veränderbare Elementlänge lassen sich die Antennen auf jeder Betriebsfrequenz optimal anpassen und ohne Tuner betreiben. Mit der optionalen CAT-Steuerung stimmen sich die Antennen bei Bandwechsel automatisch auf die neue Betriebsfrequenz ab.

Diverse Modellvarianten und Zubehör sind ab Lager lieferbar.

Weitere Informationen:

DIFONA Communication GmbH, www.difona.de, info@difona.de

Transvertermodul MKU 144 G2

Kurzwellentransceiver mit Transvertern sind den modernen und teuren UKW-Transceivern in Bezug auf Eingangsempfindlichkeit und Großsignalfestigkeit des Empfängers, Phasenrauschen und Intermodulation weit überlegen. UKW-Konteststationen, DXer und EME-Stationen haben die Vorteile des Transverbetriebes seit Jahren erkannt. Aufgrund dieser Tatsachen haben wir nach vielen Anfragen von Kunden ein Transvertermodul entwickelt, das durch seine hervorragenden technischen Daten überzeugt. Modernste Schaltungstechnik in Verbindung mit neuesten Bauelementen hat die Realisierung eines Transverters mit sehr guten technischen Daten ermöglicht.



Mit diesem Modul ist es dem technisch versierten Kunden möglich, sich mit den Leistungsverstärkern MKU PA 1317-60 HY oder MKU PA 1317-120 HY einen 144 MHz Transverter selbst zusammenzustellen. Durch eingebaute Umschalter ist das Transvertermodul für viele Kurzwellentransceiver mit Transverterausgang verwendbar.

Mit diesem Modul ist es dem technisch versierten Kunden möglich, sich mit den Leistungsverstärkern MKU PA 1317-60 HY oder MKU PA 1317-120 HY einen 144 MHz Transverter selbst zusammenzustellen. Durch eingebaute Umschalter ist das Transvertermodul für viele Kurzwellentransceiver mit Transverterausgang verwendbar.

Features

- Rauscharmes und großsignalfestes Konverterteil
- Die ZF-Buchsen sind getrennt, können jedoch auf eine gemeinsame Buchse umgeschaltet werden
- ZF-Eingangsleistung umschaltbar
- Phasenrauschen des Oszillators $-156 \text{ dBc/Hz @ } 10 \text{ kHz}$
- Temperaturkompensierter Quarzoszillator mit 40°C Präzisionsquarzheizung

Technische Daten

Typ	MKU 144 G2
VHF-Bereich	144 ... 146 MHz
ZF-Bereich	28 ... 30 MHz
ZF-Eingangsleistung	2 ... 50 mW, einstellbar/auf Bereich 60...2000 μW umschaltbar
Ausgangsleistung	min. 100 mW
RX-Verstärkung	typ. 25 dB
Rauschzahl @ 18°C	typ. 0,9 dB NF
Abmessungen (mm)	150 × 55 × 30
Gehäuse	Neusilber

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.db6nt.de

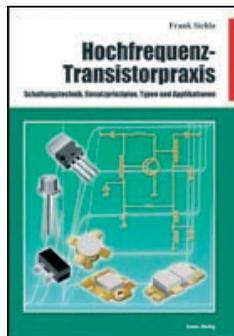
Buchbesprechungen

Hochfrequenz-Transistorpraxis

Schaltungstechnik, Einsatzprinzipien, Typen und Applikationen

Frank Sichla: Hochfrequenz-Transistorpraxis, beam-Verlag 2008, gebunden in A5, Softcover, 275 Seiten, ISBN 978-3-88976-153-8

Ein Konglomerat rund um die Technik von diskreten Transistoren, so könnte man den neuen 275 Seiten starken Buchtitel aus dem beam-Verlag kurz und bündig beschreiben. Hier zeigt man einführend, für Einsteiger, vieles rund um HF-Transistoren. Dabei wird der üblichen Unterscheidung Rechnung getragen, Bipolartransistoren und Feldeffekttransistoren (Unipolartransistoren). Ausgehend von diesen beiden Hauptgruppen der Transistoren findet die Bedeutung der Grenzwerte und Kennwerte systematische Erläuterung, gefolgt von den entsprechenden Grundschaltungen. Um im Anschluss immer eine ganze Menge Datenblattauszüge unterschiedlicher im HF-Bereich gebräuchlicher Typen abzubilden – von der Kleinsignaltype bis zur Leistungstype. Zudem wurde ein eigener Abschnitt, dem Thema der Wärmeabfuhr mittels Kühlkörper gewidmet.



Das dritte Hauptkapitel zeigt in gesammelter Form reichlich Anwendungen in einfachen, originellen und anspruchsvollen Schaltungen, häufig auch aus der fremdsprachigen Literatur, mit Realisationshinweisen hinsichtlich des praktischen Aufbaus. Ein wahres Potpourri (mit leider mit etwas dürftigen Quellenangaben): Kleinsignal-Verstärkerschaltungen, HF-Leistungsverstärker, Oszillatorschaltungen, Senderschaltungen und etwas Mess-/Prüftechnik für den Abgleich ... natürlich in diskreter Transistorschaltungsauslegung.

Neben den üblichen Bezugsquellen im (Funk-)Fachhandel (beispielsweise dem DARC-Verlag, dem Leserservice des Funkamateurs oder der UKW-Berichte) ist der Band künftig auch direkt beim publizierenden Verlag unter www.beam-shop.de zu beziehen.

Ralf Rudersdorfer, OE3RAA

Handbuch Kurzwellenempfänger Besser bedienen - mehr hören

Von Thomas Riegler, erschienen im vth-Verlag

Einfache Reiseweltempfänger im Taschenbuchformat in Betrieb zu nehmen, ist keine große Herausforderung. Je größer und in der Regel auch teurer der Welt- oder Kommunikationsempfänger ist, desto schwieriger wird es jedoch, dem Gerät Töne zu entlocken. Daran trägt nicht nur die anfangs oft undurchschaubare Bedienung Schuld, sondern auch die Vielzahl an Buchsen, von denen man nicht gleich von Beginn an weiß, welche davon tatsächlich benötigt werden und wie man sie richtig einsetzt. Am Beispiel einiger Geräte zeigt der Autor Thomas Riegler, wie sie richtig zu bedienen sind und wo unerwartete Stolperfallen auftreten können.

Aus dem Inhalt:

- Empfänger richtig anschließen – Kleine Reiseweltempfänger
- Große tragbare Weltempfänger – Die Tücken der Bedienung
- Weltempfänger der Profiklasse – Inbetriebnahme von Profi-Empfängern
- Welche Frequenzbereiche sind für den Radioamateur von Interesse?
- Modulationsarten Rundfunk hören – Amateurfunk hören
- Morse-Empfang Zeitzeichensender
- Einstellübersicht für diverse Funkdienste – Große tragbare Weltempfänger
- Bedienungselemente und Handhabung – Sonderausstattungen
- Kleine Weltempfänger – Die Wellenausbreitung
- Externe Antennen verbessern den Empfang
- Indoor-Antennen in der Praxis



Das Buch richtet sich nach meiner Einschätzung nicht nur an den Radio-DXer, sondern ist besonders für Einsteiger in den Kurzwellenamateurfunk zu empfehlen. Der bereits erfahrene Funkamateur findet vielleicht das Antennenkapitel interessant.

128 Seiten, 169 Abbildungen; Format: DIN A5; VTH-Best.-Nr.: 41 3 0065; Preis ca. 18,80 € [D]; ISBN: 978-3-881 80-677-0

Michael Zwingl, OE3MZC

Christof Linde: Aufbau und Technik des digitalen BOS-Funks

Höhere Sicherheit und kürzere Gesprächsaufbauzeiten durch Digitalfunknetze

Um die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der inneren Sicherheit zu verbessern, werden derzeit in den meisten EU-Staaten neue Funksysteme für die Sicherheitsbehörden installiert. Und für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste wird ein neues digitales Funknetz in Betrieb genommen. Das Fachbuch „Aufbau und Technik des digitalen BOS-Funks“ von Christof Linde aus dem Franzis-Verlag beschreibt den Aufbau und die Organisation des Funknetzes sowie die verwendeten Endgeräte. Dabei werden insbesondere die notwendigen Sicherheitsmerkmale für ein solches Netz beleuchtet. Das Buch ist mit zahlreichen Abbildungen und Grafiken versehen.

Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) betreiben seit den 1960er Jahren ein analoges Sprechfunknetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Im Rahmen der europäischen Vereinheitlichung werden



nun die einzelnen Netze auf den Standard TETRA 25 umgestellt. Die Feuerwehr Essen nimmt hier in Deutschland eine Vorreiterrolle ein: Sie hat in der vergangenen Woche als bundesweit erste Feuerwehr den Digitalfunk eingeführt.

Vor diesem aktuellen Anlass wendet sich „Aufbau und Technik des digitalen BOS-Funks“ an Anwender mit einem gewissen technischen Hintergrund sowie Ingenieure und Techniker aus dem Bereich der Nachrichtentechnik. Christof Linde beschreibt, wie die Digitalisierung von analogen Signalen funktioniert und erklärt die Vorzüge des Digitalfunks: Übertragungsqualität, Sprachkompression, Bildung großer Netze, Frequenzökonomie, Sicherheit und Datenübertragung. Insbesondere widmet er sich dem Thema Sicherheit: Hier geht es unter anderem um Verschlüsselungsarten und die gegenseitige Authentifizierung. Auch auf TETRA (Terrestrial Trunked Radio)-Leistungsmerkmale, die Adressierung der Endgeräte und die Netzplanung geht Linde ein.

Bei der Beschreibung der eingesetzten Technik verzichtet der Autor auf überflüssige Formeln, um das Thema einer breiten Leserschaft näherzubringen. Als Ingenieur und Dozent für den Bereich Nachrichtentechnik an einer Landesfeuerwehrschule verfügt Linde über umfangreiches Hintergrundwissen.

„Aufbau und Technik des digitalen BOS-Funks“ aus dem Franzis Buch- und Software Verlag ist ab sofort im Handel und unter www.franzis.de erhältlich.

Softcover/185 Seiten/Abbildungen/Verlag: Franzis/Auflage: 1/ISBN: 978-3-7723-4216-5
Preis: 29,95 Euro

Lust aufs Lesen?

Gratismagazine für Funkamateure und Hörer im Internet - Eine kurze subjektive Vorstellung

Das Internet ist auch für uns Funkamateure und Hobbyhörer heutzutage kaum mehr wegzudenken, das ist soweit nichts Neues. Erfreulicherweise gibt es mittlerweile eine ganze Menge von elektronischen Magazinen (meist im Adobe PDF-Format), die oft den Vergleich mit kommerziell produzierten Fachzeitschriften in herkömmlicher Druckform nicht zu scheuen brauchen. Einige dieser elektronischen Publikationen möchte ich – sofern sie der/dem Einen oder Anderen ohnehin nicht schon bekannt sind – kurz vorstellen und so Lust aufs Stöbern und Entdecken machen.

Alle vorgestellten Magazine sind kostenlos, einige erfordern jedoch eine Anmeldung auf der entsprechenden Homepage. Alle Publikationen sind in (leicht) verständlicher englischer Sprache geschrieben und viele der Herausgeber bzw. Autoren haben auch nicht Englisch als Muttersprache. Leider konnte ich bis jetzt keine einzige derartige Publikation auf Deutsch entdecken.

Bei meinen Recherchen habe ich vor allem Publikationen zu Themen gewählt, die meinen Hauptinteressen im Amateurfunk (DX, CW, QRP-Betrieb) entsprechen. Die Liste ist also rein subjektiver Natur und dementsprechend unvollständig:

„Pile-up“: vierteljährliches finnisches Contest- und DX-Magazin mit eindrucksvollen Bildern von Top-Conteststationen (kein Wunder, warum DIE so laut sind...)

– <http://www.helsinki.fi/~korpela/PU/PU.html>

„HAM-MAG“: französisch- und englischsprachiges Magazin (wöchentlich bzw. monatlich) für Funkamateure und Hörer mit breit gefächertem Inhalt

- <http://ham.france.free.fr/> (französisch – wöchentlich)
- http://ham.france.free.fr/crbst_17.html (englisch – monatlich)

„K9YA Telegraph“: monatliches Magazin mit vor allem historischem Inhalt und vielen Telegraphieartikeln

- http://www.k9ya.org/k9ya_telegraph1.htm

„Keynote“: vierteljährliches Clubmagazin des FISTS-Clubs, vor allem Clubaktivitäten und Telegraphie

- http://www.fists.co.uk/index_files/KEYNOTE.htm

„SKCC-Centurion“: monatliche Publikation des „Straight Key Century Clubs“ – vor allem Telegraphie und QRP-Projekte

- <http://www.skccgroup.com/centurion/>

„72“: Magazin des Newengland- QRP-clubs (keine aktuellen Ausgaben, QRP-Projekte)

- <http://newenglandqrp.org/72>

„Bacon Bits“: unregelmäßig erscheinendes Magazin des „FPQRP –Flying Pigs QRP Clubs International Chapter“, vor allem Clubaktivitäten, Antennen und Projekte

- <http://www.fpqr.com/baconbits.php>

„Antentop“: Umfangreiche Sammlung von diversen Artikeln und elektronischen Büchern, vor allem Antennen- und QRP-Projekte (vor allem aus UA)

- <http://www.antentop.org/>

SGC: Webseite des Antennentuner- und Amateurgeräteherstellers SGC mit einigen interessanten elektronischen Büchern zu Amateurfunkthemen (DSP, Antennen)

- <http://www.sgcworld.com/PubInfoPage.html>

„SPAR-roundtable“: irregulär erscheinende Schrift der SPAR („Society for the preservation of Amateur-Radio“)

- <http://www.spar-hams.org/Roundtable/index.html>

Die Herausgabe eines Magazins, egal ob gedruckt oder in elektronischer Form, erfordert neben finanziellem Aufwand vor allem viel Zeit und Engagement. Die vorgestellten Publikationen sind alle kostenlos und die Herausgeber freuen sich über zumindest ein paar Zeilen des Danks für ihre Arbeit.

Oder warum nicht einmal selbst einen kurzen Bericht über eine Aktivität, ein interessantes Bastelprojekt oder den letzten Familienurlaub mit gelegentlichem Funkbetrieb schreiben und zur Veröffentlichung an die Herausgeber einsenden? Vor allem das Fachwissen der „Oldtimer“ und deren langjährige Erfahrung im Funkhobby würden auf diese Weise sicherlich jede Menge „Newcomer“ und Interessierte erreichen. Oder wie wäre es, wenn Hobbyneulinge uns ihre ersten Erfahrungen im Funkbetrieb mitteilen würden (warum gibt es eigentlich in der QSP kein Leserforum)? Schreiben macht Spaß und es wäre schade, wenn selbst erworbenes Wissen nicht anderen Hobbyfreunden mitgeteilt würde.

Ich hoffe, es ist für Sie das eine oder andere Interessante zum Lesen dabei und würde mich freuen, wenn mir jemand seine „Neuentdeckungen“ mitteilen könnte.

73 und viel Spaß beim Lesen

Hannes, OE3SGU – [@oe3sgu@gmx.net](mailto:oe3sgu@gmx.net)

Alt gegen Neu

(oder: warum Sie sich einen Neuen kaufen, aber den Alten nicht wegwerfen sollten) – ein etwas anderer Testbericht über den IC 7200 von: Ing. Hans Pühringer, OE3HPU – Teil 1

Vor kurzer Zeit stach mir in der RADCOM das Bild eines militärisch – robust gestylten, kleinen Transceivers in die Augen, der sich ICOM IC7200 nannte. Als alter ICOM-Fan konnte ich mich in Anbetracht des gelungenen Designs und des günstigen Preises nur kurze Zeit zurückhalten. Kurz vor Weihnachten, mit der durch die Remuneration gestählten Kaufkraft schlug ich zu. Gleichzeitig beschloss ich, die Fangemeinde wieder einmal mir einem meiner seltsamen Testberichte zu belästigen, die zum Ziel haben Stärken und Schwächen halbwegs objektiv dazustellen. Außerdem habe ich ja die Gewohnheit, Empfangseigenschaften besonders zu beleuchten und Kraut und Rüben, alt und neu, billig und teuer miteinander zu vergleichen. Wie immer werde ich nicht die Features aneinanderreihen wie der Hausmann die Artikel auf seiner Einkaufsliste sondern mich auf Technik und Praxisbetrieb konzentrieren: Es sei auch erwähnt, dass schon einige sehr gute IC7200 Testberichte (z.B. RADCOM 1/09 Peter Hart Bericht) erschienen sind, sodass ich hier absichtlich ein wenig vom Standard abweichen will.

Allgemeines:

Es fällt auf, dass der IC7200 KEIN FM hat. Nicht einmal nachrüstbar!! Zuerst dachte ich, jetzt sind die völlig übergeschnappt. Wie ist denn das z.B. gegenüber einem FT 897 (mit FM und mit VHF/UHF, vertretbar, der fast den gleichen Preis hat?

Also, sie sind nicht übergeschnappt und auch nicht mit den Köpfen in die Mikrowelle geraten. Sie wollten einfach zwei Dinge erreichen

- a) einen billigen Einstiegstransceiver und
- b) sehr gute Empfangseigenschaften, optimiert auf SSB für KW Freaks

Dazu musste man in der ZF deutlich schmälern werden (ca. 7,5kHz/14kHz₆–60dB – CFW 455HT, Messung erfolgte mit einem gleichartigen, nicht eingebauten Filter) und ein gutes monolithisches Quarzfilter als Roofing-Filter (mit 15 kHz) einsetzen. Ich persönlich hätte mir ganz vorne 6 kHz Breite gewünscht und zumindest noch ein 1 kHz Keramikfilter in der zweiten ZF zusätzlich. Dieses würde den DSP bei CW-Empfang deutlich entlasten. Die Kosten dafür und für die (vom μ P gesteuerte) automatische Umschaltung wären etwa 6 – 8 Dollar gewesen, der Endpreis wäre dann auf ca. € 990 statt 950 gekommen. Aa scho wasacht!

Für FM wären dann 20 kHz vorne und 15 kHz auf der 2. ZF-Ebene zusätzlich gebraucht worden und dann das alles noch umschaltbar usw., usf., da wird's schön langsam teuer und man verlässe den Bereich unter 1000 Euro. Das geht nun wohl marketingmäßig auch nicht. ICOM befand sich da offenbar in einem Dilemma. Sie haben sich für Einsteigermodell mit gutem KW-Empfänger entschieden. Ich finde das mutig und in Ordnung. Wer 50 MHz FM machen will oder 10 m Repeaterbetrieb, der kann das auch mit einem der modernen Mehrbandmobiltransceiver oder Handsprecher auch tun.

Die direkte Konkurrenz wird aber so wie es ist im Kurzwellenbereich glatt abgehängt. Um 900 Euro herum gab es bisher noch nie einen so guten SSB- und AM-Empfänger.

RX-Schaltungskonzept:

IC 7200: Antennenbuchse-, Tiefpass 60 MHz,- Attenuator (20 dB, relaisgesteuert),- Vorverstärker 10 dB, schaltbar,- acht KW und ein 50 MHz Vorfilter,- Tiefpass,- exakt angepasstes FET Quartett als 1. Mischer.

Von dort direkt ohne Verstärker in das 64,455 MHz Quarzfilter mit 15-kHz-Breite, zwei Dual Gate- einer ZF-Verstärker,- der andere Puffer, 3. Mischer (SA2053, symmetriert)-, AD Wandlung,- DSP-ZF mit regelbarer Bandbreite,- DA Wandlung, Tiefpässe,- NF

Zum Unterschied dazu geht es beim an sich recht guten Mittelklassetransceiver IC 7400 mit 20 kHz durch die ZF durch (auch auf 455 kHz wird nichts umgeschaltet), der Mischer ist ein symmetrischer mit 2 FETs und der letzte (3.) Mischer ist auch anders. Aber dieses Gerät hat FM und auch 2 m an Bord. Man sieht schon, es wurde etwas getan für die KW-Freunde, und in einigen Messwerten übertrifft das neue Gerät den IC 7400, (beim Dynamikumfang in 5 und 7 kHz Abstand sogar knapp den IC 756 PRO); darunter werden die Werte vom Phasenrauschen maskiert.

Nun zu den **Messdaten des Empfängers im Vergleich**, gemessen bei 500 Hz Bandbreite, Betriebsart CW, Messfrequenzen s. u. Bei den analogen Geräten war jeweils die volle Filterbestückung vorhanden. **Fettgedruckte Angaben** kann man als „gut“ bezeichnen!

Gerät	GE	IMA2	IMA3	RM 1kHz	RM 5kHz	RM 20kHz	DP
IC7200	m.ATT:-114 OV:-136 VV:-141	105dB	96 97 94	(-52)	-31 -33	-21 -26	-23
IC735**)	m.ATT:-109 OV:-130 VV:-137	110dB	99 95 94	-61	-35 -39	-20 -21	-9(!)
IC7000	m.ATT:-109 OV:-129 VV:-139	n.gem.	n.gem. 83 87	(-50)	-44	-27	-31
IC7400	OV:-136 VV1:-143 VV2:-148	109dB	93 90 n.gem.	-61	-46	-32	-22
FT 890	OV:-129 VV:-140	107dB	83 92	-64	-45	-25	-22
FT 897	m.ATT:-119 OV:-127 VV:-136	100dB	90 90 89	-67	-45	-29	-20
IC R71-E	m.ATT:-105 OV:-125 VV:-135	110dB	n.gem 85 87	-51	-34	-18	-9(!)

Alle Angaben in (dBm), wenn nicht anders angegeben, **) = letztes Modell

Hinweise:

- GE: Grenzempfindlichkeit (für 3dB S/N), CW, 500Hz Bandbreite
- IMA3: Intermodulationsabstand 3. Ordnung aus 10.615 und 10.635 MHz*
in 20 kHz Abstand (10.655 bzw. 10.595 MHz);
schlechtester, gemessener Wert des Testexemplars
- IMA2: Intermodulationsabstand 2. Ordnung (6+8=14MHz*)
- RM: reziprokes Mischen, genannter Pegel ist in angeg. Abstand nötig
für 3 dB Rauschanstieg
- DP: Desensibilisierungspegel; gem. in 5 kHz Abstand
Nutzsignal: 10.635 MHz, -100 dBm

*) dort habe ich meine selbstgebauten Quarzoszillatoren

Was sagt uns das Ganze?

Bezüglich Empfänger ist der IC 7200 von den genannten modernen ICOMS ziemlich eindeutig vorne. Der IC7400 als auch der IC7000 leiden an den scheunentorartigen Bandbreiten der analogen Filterelemente. Der Oszillator des IC7200 phasenrauscht zwar auch durchschnittlich, doch das stellt nicht den limitierenden Faktor dar, denn das *reziproke Mischen* ist geringer im Vergleich. In manchen Testberichten sind die Angaben zum Phasenrauschen bzw. reziprokem Mischen kritisch zu betrachten. Die Messungen gelingen nämlich nur mit EXTREM rauscharmen Quarzoszillatoren und nicht mit normalen, wenn auch teuren Signalgeneratoren. Mit einem R&S SMY bin ich schon bei 20 kHz Signalabstand wegen dessen Phasenrauschen kläglich gescheitert und zu einem selbstgebauten Quarzgenerator zurückgekehrt.

Das Thema *Desensibilisierung* ist beim IC 7200 ein wirkliches, wie die Werte zeigen, aber der IC 7000 ist noch schlechter. Allen modernen ICOM's (außer vielleicht dem IC 7700 und IC 7800) fällt es schwer, zwischen mehreren starken CW-Signalen noch ein schwaches aufzunehmen (siehe Praxisbericht). Der „Alte“ (IC735) glänzt hier, genauso wie der R71. Dass Yaesu bei FT890 und vor allem FT897/757 trotz analogen ZF-Design und eingebauten 500 Hz Collins ZF-Filter keine besseren Werte schafft ist immerhin bemerkenswert und hat mit Oszillatorreinheit und ZF-Pegelplan zu tun.

In diesem Zusammenhang muss erwähnt werden, dass es bisher allen Herstellern nicht gelungen ist, digitale ZF-Konzepte mit makelloser Telegrafietauglichkeit zu schaffen. Das gilt zumindest für Amateurgeräte. Auch der legendäre und gute TS870 von Kenwood mit 3 kHz ZF-Filtern schaffte das nicht, litt an Desensibilisierung und Blocking-Problemen und strapazierte das Gehör des Telegraphisten.

Werfen wir, bevor wir zu den praktischen Ergebnissen im Betrieb kommen, noch einen Blick auf den

Sender:

Der Sender arbeitet, zum Unterschied zu den Geräten IC 7000 und IC 7400 mit einer fixen Übertragungsbandbreite. Diese beträgt ca. 2,5 kHz (250 – 2750 Hz) und ist somit ein sehr guter Kompromiss zwischen Signalbreite und Verständlichkeit. Die Sendeintermodulationsprodukte liegen bei 33 dB (3. Ordnung), was einen recht guten Wert darstellt. In der Treiber und Endstufe arbeiten POWER MOSFETs. Diese sind scheinbar für die guten IM-Eigenschaften verantwortlich. Die Sendestromaufnahme bei

13.8 V beträgt ca. 18 A. Bei Empfang genehmigt sich der IC 7200 ca. 1,2 A. Die 100 W werden erst mit knapp 14 V Betriebsspannung erreicht. Bei 13,5 V habe ich 92 Watt (14 MHz) gemessen. Die Leistung nimmt – auch dafür sind wohl die POWER FETS verantwortlich – bei absinkender Betriebsspannung rasch ab. Bei knapp 12 V stehen nur mehr ca. 60 Watt zur Verfügung.

Im IC 7400 arbeiten bipolare Transistoren in der PA, im IC 7200 HF-MOSFETs der Type RD100HHF1C-103. Was die Sender IM betrifft ist der IC 7200 prima (ca. 33 dB). Ober- und Nebenwellen sind sicher im Rahmen der ETS- und FCC-Standards und erfreulich niedrig, auch auf 50 MHz (Harmonische 61 dB unter Träger). Die Seitenband-Unterdrückung beträgt ca. 70 dB. Peter Hart hat festgestellt, dass die Sender IM – insbesondere auf 24 MHz – schlechter als auf den anderen Bändern ist. Meine Messung war nur auf 7 MHz.

Nun weg von den Messungen und hin zur Praxis.

Empfangsbetrieb in der Praxis:

Die Einstellung der Empfangsparameter bereitet in der Regel keine Probleme. Nur zur Befüllung der Speicherplätze und bei der Wahl der Filterflankensteilheit habe ich auf das Handbuch zurückgegriffen. Um die Einstellparameter (mit dem Abstimmknopf) zu ändern, muss man nur die entsprechende Bedientaste etwas länger drücken.

SSB:

Es fällt die saubere Wiedergabe, die sehr gute AGC und die Klirrarmlut des NF-Signals auf. Auch das Hintergrundrauschen hält sich in Grenzen. Der Frontlautsprecher ist akustisch gut abgestimmt und nichts scheppert mit. Außer man hat vergessen die Überwurfmutter des Mikrofons anzuziehen, denn die gerät leicht in Resonanz, insbesondere bei CW. Noise Reduction (NR) bewährt sich bei verrauschten und mit Digitalsignalen verseuchten Bändern hervorragend und auch das automatische und manuelle Notchfilter arbeitet hervorragend. Die Notchtiefe beträgt 70 dB und außerdem kann man die Notchbreite einstellen.

Ich hatte bisher noch nie ein so wirksames Mittel gegen Überlagerungstöne getestet. Die manuelle, stufenlose Bandpasseinstellung, ist mit zwei Drehreglern einfach und klar möglich und überfordert auch Newcomer nicht. Etwas umständlich ist die Einstellung der Amateurbänder, weil vor Betätigung der Bandfrequenz Tasten erst ein „Band“-Taster gedrückt werden muss. Leider werden viele auch in der Hektik den Memory- und den Notchregler verwechseln und man ist dann hilflos und gänzlich „off frequency“. Blöd, wenn man sich die Frequenz der Runde, in der man grad war noch nicht biologisch abgespeichert hatte.

Beim Hören in der Betriebsart SSB fällt auf, dass alles ganz sauber und ruhig ist, es gibt keine Großsignalprobleme und man kann den kleinen Vorsprung der neuen Technik vergleichend mit IC 7000 und auch 7400 gut erkennen. Die Nahselektion ist sehr gut, weitab würde ich mir 10 dB mehr wünschen, denn da sind alte gute Geräte besser, aber bitte nicht vergessen, wir befinden uns in der Einsteigerklasse.

Fortsetzung des Artikels in der nächsten qsp.

OE3HPU, Hans

6-m-Relais am Wienerberg

Mit der Liberalisierung der Bestimmungen für den Funkbetrieb auf 6 m, am 12. November 2008, hatten wir uns vorgenommen, das neue Band auch ordentlich zu nutzen. Um die Wartezeit bis zu den (hoffentlich) kommenden Überreichweiten im Frühjahr zu überbrücken, beschlossen wir, vorerst einmal mit FM auf 6 m zu starten und das am besten mit einem Relais. Der schnell gefasste Plan war dann auch genauso schnell umgesetzt. Nachdem Michael, OE1MCU und Clemens, OE1CSC beide am Wienerberg auch kommerzielle Funkdienste betreiben hatten wir sofort einen Standort zur Verfügung. Als Funkgeräte wählten wir die Yaesu-FT8900R, nachdem wir uns alle drei diese Geräte auch fürs QTH angeschafft haben. Die Antennen sind Diamond VX1000 aus derselben Sammelbestellung.

Die größte Herausforderung bei einem 6-m-Relais ist der Diplexer. Die Dinger sind groß, teuer und, wenn selbstgebaut, schwer stabil zu kriegen – das hatten wir zumindest von anderen OMs gehört, die sich mit dem Thema befasst hatten. Deshalb wollten wir einen für uns einfacheren Weg gehen. Nachdem das Wienerberger Gebäude doch eine beachtliche Größe hat und wir auf die IP Infrastruktur von Clemens zurückgreifen konnten, realisierten wir die Kopplung von RX und TX über eine Voice-over-IP Strecke. Damit war es leicht die beiden Einheiten möglichst weit von einander zu separieren und uns damit den Diplexer überhaupt zu ersparen. Bei Michael fanden sich dann auch noch, in der Kiste mit der Beschriftung „übrig geblieben bei Projekten“, zwei sehr brauchbare Gateways und damit stand der Inbetriebnahme des Relais fast nichts mehr im Weg. Fast deshalb, weil die Relaissteuerung, die wir verwenden wollten, sich

leider als defekt herausstellte. Nachdem wir uns aber in unserem Tatendrang von solchen Widrigkeiten nicht abhalten lassen wollten, griff ich kurzerhand zum Lötkolben und PIC Programmiergerät und baute eine brauchbare Steuerung innerhalb von ein paar Abenden selber. Ein Microchip PIC16F88 erzeugt die CW Kennung und steuert die Timer für Haltezeit und Kennungsversand (und am Heiligen Abend hat er auch Jingle Bells gespielt ☺)



leider als defekt herausstellte. Nachdem wir uns aber in unserem Tatendrang von solchen Widrigkeiten nicht abhalten lassen wollten, griff ich kurzerhand zum Lötkolben und PIC Programmiergerät und baute eine brauchbare Steuerung innerhalb von ein paar Abenden selber. Ein Microchip PIC16F88 erzeugt die CW Kennung und steuert die Timer für Haltezeit und Kennungsversand (und am Heiligen Abend hat er auch Jingle Bells gespielt ☺)

Clemens und ich legten dann noch ein Wochenende ein um die beiden Geräte plus Steuerung plus IP Gateways in 19" Gehäuse einzubauen und schließlich konnten wir die beiden Baugruppen 7.12. am Wienerberg in Betrieb nehmen. Michael und Clemens hatten in der Woche davor schon die Antennen montiert und auf, glücklicherweise bereits vorhandene, Koaxkabel-Stecker und Überspannungsableiter angebracht.



Flash 3

Verwirrung weil viele annahmen, wir hätten das Relais wieder stillgelegt, aber es hat sich dann doch schnell herumgesprochen, dass wir auf einer neuen QRG zu finden sind. Ich habe dann in der ersten Woche noch einiges an den Timing-Parametern der Steuerung herumgeschraubt und mehrfach neue Software Versionen in die Steuerung geschossen und seither läuft das Relais eigentlich erstaunlich stabil.

Ein- bis zweimal die Woche, kommt es v. a. abends vor, dass durch den hohen Störpegel auf 6 m das Relais aufgerissen wird und dann lange auf TX bleibt. Das wird sich nur korrigieren lassen indem wir CTCSS aktivieren. Das ist auch geplant. Nachdem ich jetzt endlich passende Chips aufgetrieben habe, werde ich Mitte März eine neue Steuerung bauen und dann können wir das Relais CTCSS steuern. Der interne CTCSS-Decoder der Geräte ist leider nicht verwendbar, da das PTT-Signal, das am PS/2-Stecker auf der Rückseite des Gerätes herausgeführt wird, ausschließlich den Status der Rauschsperrung liefert und nicht mit dem internen CTCSS-Decoder UNDEK verknüpft ist.

Hier noch für jene die sich die VoIP Gateways genauer ansehen wollen der Link zum Hersteller: http://www.barix.com/Annunicom_100/421/

Diese Gateways sind eigentlich dafür gedacht Interkom Systeme (Torsprechstellen), Beschallungs- und Evakuierungsanlagen zu bauen. Sie verfügen über einen bidirektionalen Audiokanal, eine RS232 und zwei potentialfreie Kontakte, die allesamt über UDP über ein IP-Netz verlängert werden können. Eignen sich also hervorragend für unsere Anwendung und verfügen noch dazu über einen integrierten Webserver, über den sie remote administriert werden können.

Vy73 und viel Spaß auf 6 m
Gernot Frauscher, OE1IFM

Kurz nach der Inbetriebnahme stellte sich heraus, dass vor allem nachts der Störpegel auf der vorgesehenen Eingabefrequenz 51.350 extrem hoch war. Auch ein Nachteinsatz von Clemens und Michael bei dem sie die Empfangsantenne versetzten, half nur bedingt.

Mit zusätzlichen Filtern hätten wir den Empfänger zu unempfindlich gemacht, deshalb blieb uns nichts anders übrig als QSY zu machen auf 51.990. Hier ist die Eingabe 51.390 um mehrere S-Stufen ruhiger. Dies führte zwar kurzfristig zu etwas

Wie macht man einen einwandfreien **Blitzschutz** bei Antennen?

Was ist ein **Potentialausgleich**?

Unser Antennenseminar im Engadin/Schweiz beleuchtet auch diese Fragen. Weitere Informationen finden Sie unter www.antennenseminar.ch

The „Dark Side“ of the Sun

Von Wolfgang Hoeth, OE3WOG; E-mail: oe3wog@oevsv.at

Natürlich hat die Sonne keine „Dunkle Seite“, aber unter dieser eher witzig gemeinten Bezeichnung läuft bei der NASA ein Projekt, das die permanente Beobachtung der von uns abgewandten Seite der Sonne ermöglicht. Am 6. Februar 2011 werden nämlich die beiden STEREO-Satelliten der NASA 180° auseinander, auf beiden Seiten der Sonne stehen. Damit wird es möglich sein, die Sonne nicht nur von vorne (der Erde zugewandten Seite) sondern gleichzeitig auch auf der abgewandten Seite, also in einem Zug rundherum zu beobachten.

Eine Umdrehung der Sonne dauert 25 Tage. Innerhalb eines Monats ist es zwar möglich, die Sonne in Tagesabschnitten in ihrem gesamten Umfang von der Erde aus zu sehen, allerdings immer nur nur gerade den Teil, der der Erde zugewandt ist. Ab 2011 schließt STEREO diese Lücke und auf Grund der Rundum-Beobachtung werden viele Prognosen wesentlich präziser ausfallen. z.B. die Vorhersage der Ausbreitung für die Kurzwelle.

Das Ereignis ist noch zwei Jahre entfernt, das Bild rechts zeigt die derzeitigen Positionen von STEREO. Die Daten, die von den beiden Satelliten jetzt schon aus einem Winkel von nur 270° an die Erde gesendet und ausgewertet werden, entzücken bereits die Wissenschaft und die Meteorologen.



Die Reise der Zwillinge begann am 25. Oktober 2006. Als Träger wurde eine Delta II Rakete eingesetzt. Im Weltraum wurden die beiden getrennt und setzten ihren Flug in Richtung Mond fort. Das nachfolgende Manöver war eine Premiere. Der Mond wurde

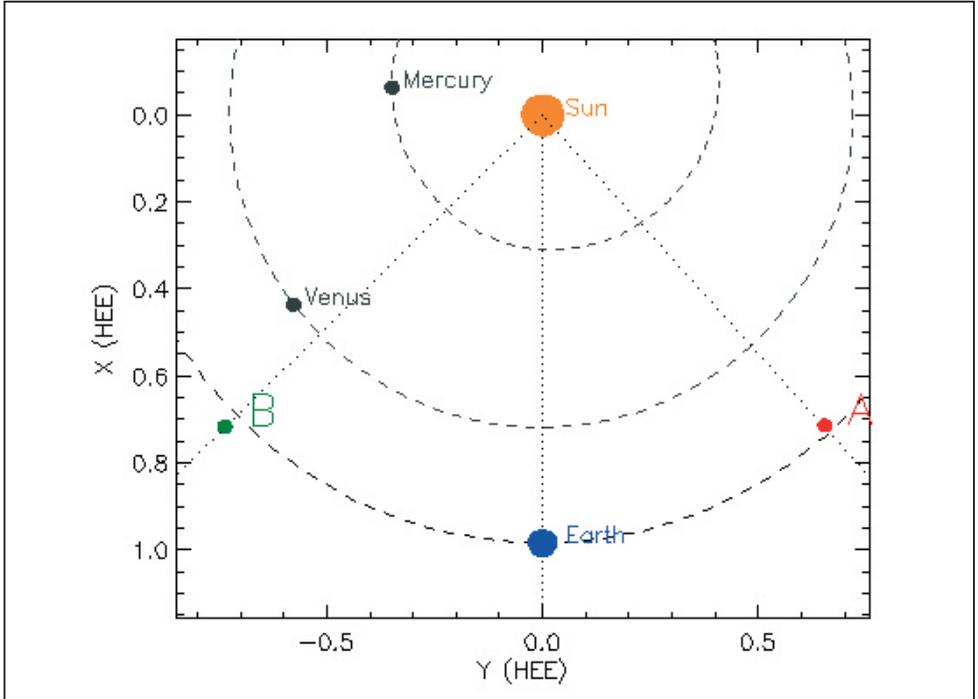
als Gravitations-Schleuder benutzt, der die beiden Satelliten in entgegengesetzte Richtungen in das All schickte.



Ende 2008 meldete STEREO-B den Ausbruch einer Sonneneruption. Der daraus entstandene Sonnenwind und die mitgeführten Partikel erreichten die Erde 72 Stunden später und erzeugten eine Aurora über der nördlichen He-

mispäre. Das Bild (*vorherige Seite unten*) wurde von Brian Whittaker aus einem Flugzeug über der Arktis (Grönland, 2008) aufgenommen.

Chris St. Cyr, vom Goddard Space Flight Center ermuntert Amateurfunken in aller Welt beim Empfang der STEREO-Datensignale mitzuarbeiten. Dazu stellt das Flight Center ein „mini-Deep Space Network“ zur Verfügung, das bereits in UK, Frankreich und Japan in Betrieb genommen wurde und auch auf andere Länder ausgeweitet werden soll.



Die beiden Satelliten senden im X-Band, die Datenrate beträgt 500 bps, ein Datendownload dauert 3 bis 5 Minuten. Stationen mit einer Antenne von 5 bis 10 Meter Durchmesser und einem passenden Empfänger reichen aus, um die Signale empfangen zu können. Nachdem bis dahin noch zwei Jahre Zeit sind, ist da ja noch einiges möglich, oder? Ein Projekt für HTLs, Hochschulen, Universitäten in Zusammenarbeit mit Funkamateuren?

STEREO A sendet auf 8.443,518520 MHz

STEREO B sendet auf 8.446,234570 MHz

Bei Interesse hilft die NASA weiter und kann wie folgt kontaktiert werden:

<http://stereo-ssc.nascom.nasa.gov/contact/contact.shtml>

Für weitere Infos siehe die Internetseite(n) der NASA unter:

http://science.msfc.nasa.gov/headlines/y2009/23jan_darkside.htm

Quellen: NASA, W1GHZ, CT1DMK



Liebe Marinefunk-Freunde,

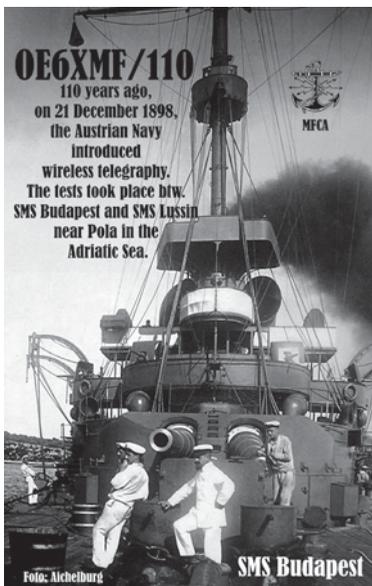
Mitte Jänner wurde zu Ehren des US-Marinefunkers Jack Binns zum Special Event „**CQD MKC**“ eingeladen (<http://www.jackbinns.org/>).

Vor 100 Jahren (1909) war er „der“ WIRELESS HERO:

*„The Captain was brave, but braver was he.
Who sat in his room with his hand on the key.
And steadily sounded his CQD.
To people somewhere outside.“*

Am 7./8. Februar fand wieder das beliebte **MF-Aktivitäts-Wochenende** der deutschen MF-Runde auch mit OE-Beteiligung statt. Mehr in der nächsten QSP.

Erstmals wurden für den „**RNARS-CW-Activity-Contest 2008**“ auch Teilnehmer-Urkunden verliehen. Die abgebildete Urkunde ist das Resultat meiner bescheidenen QRP-Aktivität; es gelangen auf 20/40m rund 20 QSOs mit dem FT-817, rund 3 Watt und MP-1-Mobilantenne („halbindoor“ am Balkon). Eine endgültige Rangliste lag bei Red.Schluss noch nicht vor.



Die QSL-Karten zum **110-jährigen Marinefunker-Jubiläum** sind unterwegs. Die Vorderseite zeigt S.M.S. Budapest.

Seit 2009 gibt es erstmals eine kleine Auflage eines „**Österreichischen Marinekalenders**“ (siehe Foto: <http://www.meinekleine.at/marinefunker/>) mit jährlich wachsenden Einträgen auch zum Thema Marinefunk.

Congrats OM Erich – DL1GQE zum schwierigen **NOVARA-Diplom** (Nr. 8).

OM Giuseppe aus Milano I2AZ (INORC 481) ist der erste Italiener, der unser „Tegetthoff-Diplom“ gearbeitet hat. Admiral Tegetthoff hat 1866 den Italienern bei der Insel Lissa (heute Vis) eine schwere Niederlage beschert – wir freuen uns daher über diese Verleihung – aus den ehemaligen Feinden vergangener Generationen wurden Funkfreunde!

Unser **italienischer Schwesterclub ARMI** erinnert vom 7.3. bis 22.3. beim „Italian Navy Coastal Radio Stations Award 2009“ an seine Küstenfunkstationen.

Die Ausschreibung steht auf der website <http://digilander.libero.it/assoradiomarinai/home.htm> und ein schönes Naval-Diplom ist zu arbeiten.

Der „**Int. Naval Contest 2009**“ findet auf Vorschlag der portugiesischen NRA (Organisator für 2009) bereits am 2. Dez.-WE (12./13.12.2009) statt.

Vom 5. – 8. März findet die „**Austrian Boat Show in TULLN**“ statt:

OM Herbert, OE3KJN ist mit seiner Seefunkschule (<http://www.seefunkschule.at/>) auch wieder auf der „Boot Tulln“ (<http://www.boot-tulln.at/>) vertreten und wird dort interessante Vorträge halten:

„**Kommunikation auf Hoher See**“ jeweils DO und FR um 11:00 LT und am SA um 10:30 LT
Vortragender: Dipl.-Ing. Thomas Gantioler – OE7GAT – Seefunkschule Koblmiller

„**PACTOR für Fahrtensegler**“ jeweils DO, FR und Sa um 15:00 LT
Vortragender: Dipl.-Ing. Herbert Koblmiller – OE3KJN – Seefunkschule Koblmiller

OE7GAT und OE3KJN sind auch auf Kurzwelle (ICOM M710 GMDSS + Packtor III) UKW FT5100 und via INMARSAT-C vom Stand aus erreichbar. Die Erfahrung hat aber gezeigt, dass sie meist mit den vorbeiziehenden Besuchern sprechen als ein QSO zu führen – sri.

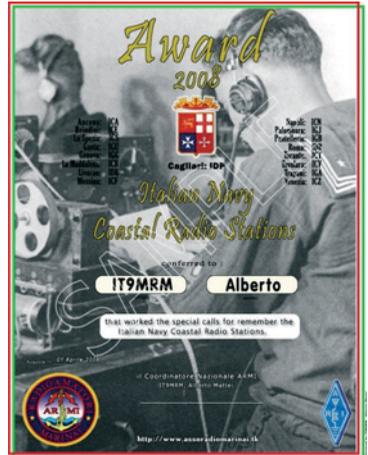
MFCA-Freunde treffen sich an (seinem) Stand 610 in Halle 6 jeden Tag um 14:00 LT zur „Tea Time“.

Gerne geben wir bekannt, dass sich die 11-jährige Tochter von **OE3KJN/2nd op, Hera**, sie ist bereits im Besitz eines Segelgrund-scheines sowie der Einsteiger-AFu-Prüfung, um eine Mitgliedschaft im MFCA beworben hat. Dem steht nach unseren Statuten nichts entgegen (Boots-FS+AFu-Prüfung). Hera ist uns auch durch den Kids Day (QSP 2/09) bekannt, war bereits auf Segelyachten in der Adria maritime mobile und will im Mai zur CEPT I antreten. Wir freuen uns sehr, die jüngste Funkerin Österreichs, eigenes Call gibt's erst ab 14, als MFCA 138 aufzunehmen. Nachdem der traditionelle Marinefunk „ausläuft“, pflegen Skipper mit AFu-Lizenz diese schöne MM-Tradition weiter. Willkommen an Bord!



Unser Extremsegler und Weltumsegler **OM Norbert, OE1SNW**, hat Kap Hoorn umrundet und befindet sich z. Zt. im Südatlantik. Der Zielhafen in Frankreich rückt schnell näher (<http://www.vendeeglobe.at/Sedlacek/htm%20neu/sedlacek-par.htm>) – klick auf Tracking (Standort) bzw. Aktuell (Logbuch)

Vy 73 de Werner, OE6NFK
<http://mfca.oe1.oevsv.at>



PRESSEINFORMATION

Ab sofort frei gegeben

KP5 Desecheo: Interview zum aktuellen Stand mit Glenn Johnson, W0GJ, Ko-Expeditionsleiter, Audiofile, aufgezeichnet am **6. Februar 2009:** Beim KP5-Spezialbericht des Dokumentationsarchivs Funk www.dokufunk.org/desecheo

Zur unmittelbaren Freigabe

“A Tribute to Jim B. Smith, VK9NS” <http://www.dokufunk.org/vk9ns>

Wolf Harranth – OE1WHC

Funkvorhersage

Bearbeiter:

DI František K. Janda, OK1HH, E-mail ok1hh@quick.cz

- Angaben: vertikal – MHz; horizontal – UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

KW-Ausbreitungsbedingungen für März 2009

Nach Dr. David H. Hathaway (5.1.2009) wird das Maximum des 24.Zyklus zwar immer noch im Jahr 2012 sein, aber mäßig niedriger, als noch unlängst erwartet wurde, mit der höchsten R12 = 105 (und mit einer ähnlichen Entwicklung wie nach dem Jahr 1913, einschließlich des Maximums wie im Jahre 1917), siehe <http://solarscience.msfc.nasa.gov/predict.shtml> und <http://solarscience.msfc.nasa.gov/SunspotCycle.shtml>.

Nach SWPC wird sich die geglättete Sonnenfleckenanzahl im März gegen folgende durchschnittliche Werte bewegen: $R = 20,1$ (mit Konfidenzintervall 2,3 – 37,9, oder genauer 14,3 – 25,9). Nach IPS erwartet man $R = 4,9$ und nach SIDC $R = 8$ mit der Benützung der klassischen Methode, oder $R = 10$ nach der kombinierten Methode. Für unsere Vorhersage benützt man die Sonnenfleckenanzahl $R = 8$ (resp. Solarflux SF = 70).

Die KW-Ausbreitungsbedingungen im März werden zwar weiterhin für das Sonnenminimum typisch sein, aber im Zusammenhang mit dem sich nähernden Äquinoktium doch nur besser. Das 20-m-Band wird weiterhin ein Hauptzieher des Betriebs DX sein und dazu werden sich die Bänder 18 und zeitweise auch 21 MHz, in Südrichtungen auch 24 MHz, tagsüber um etwas besser öffnen. Außerdem wird eine Reihe der Stationen, auch angesichts der niedrigen Dämpfung, Niederbänder bevorzugen. Die monatlichen Vorhersagen finden Sie unter <http://ok1hh.sweb.cz/Mar09/>.

OK1HH

<p>HUANCAYO (PRU)</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>300.....</p> <p>29000.....</p> <p>28011100.....</p> <p>2700000.....</p> <p>260111100.....</p> <p>25111110.....</p> <p>241222210.....</p> <p>232222210.....</p> <p>222222210.....</p> <p>2133333210.....</p> <p>20033###3221.....</p> <p>1913333#3220.....</p> <p>181#3333#321.....</p> <p>1624333333320.....</p> <p>150...3433333#3210.....</p> <p>14 00...110034332233332100</p> <p>13 11100322133322233#33221</p> <p>12 322124332322112233#4333</p> <p>11 443335433321100112344444</p> <p>10 554446543320...00134#555</p> <p>9 66655##5330.....0235###</p> <p>8 #####76##2.....135667</p> <p>7 7777787530.....25677</p> <p>6 888888742.....04678</p> <p>5 888888730.....2678</p> <p>4 88888861.....467</p> <p>3 7777773.....146</p> <p>2 444444.....2</p> <p>123456789012345678901234</p>	<p>MELBOURNE (AUS) S.P.</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>300.....</p> <p>29000.....</p> <p>28010.....</p> <p>270111.....</p> <p>2601110.....</p> <p>2511210.....</p> <p>24122210.....</p> <p>230122210.....</p> <p>2202232210.....</p> <p>2112233210.....</p> <p>200122#33210.....</p> <p>19012#3332210.....</p> <p>18 0.012233#33221100.....</p> <p>17 00012#233#33222110.0.0.0</p> <p>16 1111222333333322210010.1</p> <p>15 111222233#4443332112102</p> <p>14 2222#11223444444322321</p> <p>13 22211111234#555554334323</p> <p>12 222100001244##6655445433</p> <p>11 221#...023456##6556533</p> <p>10 #110...1345777#66##4#</p> <p>9 1##.....2457777#7#643</p> <p>8 0.....035788887786#2</p> <p>71478888888641</p> <p>637888888863</p> <p>516788888851</p> <p>44688888884</p> <p>3036666660</p> <p>2233333...</p> <p>123456789012345678901234</p>	<p>MELBOURNE (AUS) L.P.</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>300.....</p> <p>290.....</p> <p>280.....</p> <p>270.....</p> <p>260.....</p> <p>250.....</p> <p>240.....</p> <p>230.....</p> <p>220.....</p> <p>210.....</p> <p>200.....</p> <p>190.....</p> <p>180.....</p> <p>170.....</p> <p>16 00...0342001110...111110</p> <p>15 100...1343012111...0111111</p> <p>14 1110024#3112211...0111211</p> <p>13 2221135#4222210...111222</p> <p>12 222224#64222110...0#1122</p> <p>11 22223466#322110...#.0112</p> <p>10 22334566532##0....#.011</p> <p>9 22334#665320.####.###</p> <p>8 #####5664##.....#.##</p> <p>7 .0135566420.....</p> <p>6 .02556530.....</p> <p>5044530.....</p> <p>42131.....</p> <p>3036666660.....</p> <p>2233333.....</p> <p>123456789012345678901234</p>
<p>NEW YORK (USA)</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>300.....</p> <p>290.....</p> <p>280.....</p> <p>270.....</p> <p>260.....</p> <p>250.....</p> <p>240.....</p> <p>230.....</p> <p>220.....</p> <p>210.....</p> <p>200.....</p> <p>1900000.....</p> <p>18011111.....</p> <p>171122210.....</p> <p>160122221.....</p> <p>150123333321.....</p> <p>141233343320.....</p> <p>130123#####4310.....</p> <p>12123#34444442210.....</p> <p>11 100...00023#344445#44322</p> <p>10 32211112333334455#5443</p> <p>9 4433333333#333345565555</p> <p>8 554444433322223456##66</p> <p>7 #6666544#211011245677#8</p> <p>6 #####31.....02467788</p> <p>5 8888887531.....0357888</p> <p>4 888888642.....036788</p> <p>3 88888851.....4678</p> <p>2 6666662.....356</p> <p>123456789012345678901234</p>	<p>PRETORIA (AFS)</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>30011110.....</p> <p>29011110.....</p> <p>2801122210.....</p> <p>2701122221.....</p> <p>260122333220.....</p> <p>251223333321.....</p> <p>240123333331.....</p> <p>2312233##44320.....</p> <p>221233#44#4431.....</p> <p>21233#4444#432.....</p> <p>20023#444555#420.....</p> <p>1913#4445555531.....</p> <p>1813444455556#42.....</p> <p>172#4444555566430.....</p> <p>16344444555668310.....</p> <p>15 0...03444444556766421100</p> <p>14 1...1#444444556776#32211</p> <p>13 20...2444444456777644332</p> <p>12 4201344333334457876#5444</p> <p>11 53224433222334578876#555</p> <p>10 #434#4321111234788876###</p> <p>9 7#4543210000124688887777</p> <p>8 77##420.....02688888887</p> <p>7 87740.....0588998888</p> <p>6 88878.....378999999</p> <p>5 99881.....167899999</p> <p>4 9989.....36899999</p> <p>3 8888.....3678888</p> <p>2 6666.....146666</p> <p>123456789012345678901234</p>	<p>SAN FRANCISCO (USA) S.P.</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>300.....</p> <p>290.....</p> <p>280.....</p> <p>270.....</p> <p>260.....</p> <p>250.....</p> <p>240.....</p> <p>230.....</p> <p>220.....</p> <p>210.....</p> <p>200.....</p> <p>190.....</p> <p>180.....</p> <p>170.....</p> <p>160.....</p> <p>150.....</p> <p>140.....</p> <p>1311000023#####332100</p> <p>12 100012211111233444#33221</p> <p>11 222224322223#3444443332</p> <p>10 33333433333333444#3333</p> <p>9 444456544333#3333344#444</p> <p>8 55556##5443333223334##5</p> <p>7 #####76#####220011223456</p> <p>6 67777875443210.....012345</p> <p>5 678888754310.....0135</p> <p>4 5788886320......14</p> <p>3 45777750......1</p> <p>2 .255550......1</p> <p>123456789012345678901234</p>

SAN FRANCISCO (USA) L.P.	TOKYO (J)	HAWAII (USA)
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234
30	30	30
29	29	29
28	28	28
27	27	27
26	26	26
25	25	25
24	24	24
23	23	23
22	22	22
21	21	21
20	20	20
19	19	19
18	18	18
17	17	17
16	16	16
15	15	15
14	14	14
13	13	13
12	12	12
11	11	11
10	10	10
9	9	9
8	8	8
7	7	7
6	6	6
5	5	5
4	4	4
3	3	3
2	2	2
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
 Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
 Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

Verkauf von folgenden Geräten: 1 Stk. **KW Yaesu ft 900** 100 w mit Mikrofon und DC kabel UFB. 1 Stk. **Yaesu ft 60 HFG** mit Standlader und Mikrofon Mobilader und Handikrofon. 1x 3 **Punktmagnetfuß** 3,8 Zoll mit Kabel. 1x **RFT AAG 100** Anpassgerät mit Kabel. 1x **Motorola GM900** 16 Kanäle Afu 2m. 1x **Mobil Yaesu ft 2800** mit Dc Kabel und Mikrofon 2m. 50 w TRX RX 136-174 Mhz. 1x **Motorola Standlader für MX 1000**. 1x **Stornofon 7000 HFG** ähnl. MX 2000 2m Afu Prog. Alle Geräte gebraucht aber in guten Zustand, Preis nach Vereinbarung unter 00436769166260 oder unter **oe7cki@snw.at**. Da es sich um einen Privatverkauf handelt kann ich weder Gewährleistung noch eine Garantie geben!!!! 1 **Hustler Mobil-Strahler** 20 m und 80 m.

OE5WHN – Herbert Wimmer, 4820 Bad Ischl, Rettenbachwaldstr. 62, Tel: 0676-4166450 / Mail: herbert.wimmer@aon.at; **VERKAUFT:** neuwertigen automatischen **Antennentuner MFJ - 993** (300 W PEP) mit Beschreibung, Stromkabel und Icom Interface Kabel VB € 250,-

OE3RPW – Raimund Prosch, Sarobag. 53, 2103 Langenzersdorf, ☎ 02244 3989, E-Mail: raimund.prosch@aon.at, **VERKAUFT:** 3 Band Beam Hy-gain Thunderbird TH5-DX mit Balun. Antenne ist in gut erhaltenen Zustand und nicht verwittert. Alle Klemmschellen und Schrauben in Niro Ausführung. Inklusive Original Montageanleitung. Preis € 320,-.

OE2IJL – Ing. Eberhard Illmer, Tel. 0664/3077862 bzw. E-Mail: oe2ijl@oevsv.at; **VERKAUFT: KENWOOD TRX TS 690S** (KW incl. 6m Band) überkomplett alles Original + Originalteile (Antennentuner, CW + SSB Filter, Lautsprecher, Kopfhörer, homemade CAT Interface) VB € 1090,- (Details per

Mail bzw. siehe <http://www.oe2jl.illmer.eu> unter Hambörse). **ICOM IC-T22A 2m Handfunkgerät** in USA Ausführung = USA Sendebereich VB € 90,-. **Entwicklungssystem für Basic Emuf 8052 AH** (aus MC) komplett aufgebaut. (Echtzeituhr, DA-, AD-Wandler usw.) gegen faires Gebot.

OE7JBI – Johann Huber, 6020 Innsbruck, Weingartnerstr. 25, ☎ 06766137920, **VERKAUFT:** YAESU 857, ÖVSV-CD-Morsekurs, REVOX C279 6-Kanal-Mixer mit Phono-Vorverstärker. **VER-SCHENKT:** FT101 ZD. Selbstabholer bevorzugt.

World Radio TV Handbook (WRTH) 2009, druckfrisch, unbenutzt, um 20 € abzugeben (Neu-preis € 36,-). **OE1GAA**, angs1@a1.net.

OE5CFM – Friedrich Zarbl, 5261 Uttendorf, **VERKAUFT:** Icom IC-2725E Duoband Mobiltr. 2m/70cm, 50/35W, Duplex, Pr, etc., HM-133-FB-Mike, 340,-€. HY-Gain LP1010AN, 14-El-Logpe-riodic, 10-30 MHz, 4.5-5 dBd, NP 1970,- / VK 1200,-€. Tuner MFJ 989C, Rollspulen, neuwertig, 3 kW, 350,-€. ☎ /Fax: +437724-2406, Mobil: 0664-1059689, E-mail: Zarbl.Fritz@aon.at.

OE3IGW – Alois, ☎ 0676/6356288, oe3igw@utanet.at, **VERKAUFT:** Stahlgittermast, stabile Ausfüh-rung, zerlegbar, mit Kabel u. Steigsprossen, ca. 26 m hoch, unten ca. 1,6x1,6m nach oben verjüngt bis 50x50cm, längstes Element 6 bzw. 2x4= 8m, LKW Zufahrt ok, 999,-€. Kenwood TS-130s 80-10m Band, SSB,CW, 10-100 Watt, mit Handmikro, 270,-€. PTC-2pro multimode Modem für KW + UKW, mit Original-Zubehör und inkl. Paktor Lizenz und 2 weiteren DSP Packet Radio Modems auch für Gateway, neuwertig, 1120,- € (Neupreis 1229,-). Icom IC-471H 70cm allmode defekt 270,- €.

OE5IIM – Franz Walter, Im Pyrach 16, 4400 Steyr, ☎ 07252/45263, **VERKAUFT:** Yaesu QRP KW **Transeiver FT77** / 10 W mit Bedienungsanleitung. Optionen: Marker Unit, FM Unit, CW-Filter XF8.9KC. 37 Seiten starke Service-Anleitung in deutsch. Antennen-Coupler FC-700, Netzgerät 13,6 V für FT77. Gesamtpreis € 280,-.

OE8RT – Richard Teyrowsky, Berg 8, 9073 Klagenfurt, ☎ 0664/3074726 oder 0664/1601353, **VERKAUFT:** **FT-897** inkl. SSB-Filter YF1225 NEU-UNGEBRAUCHT-ORIGINALVERPACKT: € 650,-. **2-Meter Endstufe TOKYO HP HL-62VHX** NEU-UNGEBRAUCHT: € 100,-.

Zu verkaufen: Kenwood Dual-Bander 144/430 Mc mit Duplexer D24 und Mobilhalterung; Yaesu Handfunkgerät FM FT230R + Manual; Alinco 2-m-Endstufe ELH-230 Allmode 30 W + Manual. Fritzel-Beam FB-DO 505 (10-12-15-17-20m) – muss erst abmontiert werden, dazu EWS 3040 (30-40m Erweiterung) noch in Originalverp. mit Manual, PK2322 MBX mit Manual. Preise nach Vereinbarung. Anfrage an **OE6LAG – Alexander Lenger**, ☎ und FAX 03858/2088.

OE6TYG – Alois Trammer, Erlenstr. 35, 8071 Grambach, ☎ und FAX 0316/405770, **VERKAUFT:** **Ach-tung Endstufenbauer!** Drehkond. mit 4mm Plattenabstand 15-250 PF. Netzgeräte von 3-45 A, 13.8 V sowie Geräte mit 24 V Bandumschalter für hohe Leistung 1-4 Ebene, Keramik Coax-Relais versch. Art. Röhrensockel für QB5/1750 o.ä. Röhren, Keramik-Röhrensockel für QB4/1100, QB3/300 u.a. 2 Stk. Röhren QE 05/40 für Kenwood oder Yaesu KW-Geräte. 5 Stk. Röhren 4CX250B EIMAG neu. Versch. Röhren-Anodenkühlkörper. Koppelkond. mit versch. Kapazität. Hoch- und Niederspannungskond. Turbo-Gebläse 230 V mit Windkontakt. Ventilatoren 12-230 V. Trenn-Trafo 5-15 A, andere Transformatoren aller Art. Alle Geräte und Bauteile in 1A-Zustand. Alle Preise nach Vereinbarung.

OE1FWB – Franz Wieronski, 1160 Wien, Friedmannngasse 35/4, ☎ 01/4023048, **VERKAUFT:** 2 Stk. **A-148-3S/2m Yagi-Antennen**, 7.8 dBd, pro Stk. € 15,-. **THETA 350** Funknachrichten Comp. f.d. Empfang v. Funkfern-schreiben, Morsezeichen und ASCII-Signalen, € 80,-. **Wave-com Fernschreib-Superdecoder** m. Manual, voll bestückt A, B, C, D, Eproms, € 200,-. **YAESU KW-Transeiver FT-1000 MP**, 100 W, € 1.800,-. **YUPITERU Multi-Band Handscanner** MVT-9000/100 kHz – 2,039 GHz, € 125,-.

Mitarbeiter des ÖVSV Dachverband

Präsident

Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
Tel. 01/9992132, E-mail oe3mzc@oevsv.at

Vizepräsidenten

Norbert Amann, OE9NAI
E-mail oe9nai@oevsv.at

H.-Gerhard Seitz, OE1HSS
E-mail oe1hss@oevsv.at

Ehrenpräsident

Dr. Ronald Eisenwagner, OE3REB

Schatzmeister

Oskar Brix, OE3OBW
Tel. 01/9992132-15, E-mail oe1obw@oevsv.at

Redaktion qsp

Michael Seitz, OE1SSS
E-mail qsp@oevsv.at

Vereinservice

E-mail vs@oevsv.at

QSL-Manager Ausland

Karl Bugner, OE1BKW
Tel. 01/9992132-11, E-mail qsl@oevsv.at

QSL-Manager Inland

Karl Bernhard, OE1BKA
E-mail qsl@oevsv.at

UKW-Referat

Peter Maireder, OE5MPL
Tel. 0664/5852438, E-mail ukw@oevsv.at

UKW-Contest

Franz Koci, OE3FKS
Tel. 0664/2647469
E-mail ukw-contest@oevsv.at

HF-Referat

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
Tel. 0676/5157899, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest – Kontakt IARU

Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK
Tel. 01/9992132-20
E-mail hf-contest@oevsv.at

Mikrowelle

Kurt Tojner, OE1KTC
E-mail mikrowelle@oevsv.at

Digitale Kommunikation – EDV

Ing. Robert Kiendl, OE6RKE
E-mail digikom@oevsv.at
Tel. 0664/4603552, E-mail edv@oevsv.at

APRS

Karl Lichtenecker, OE3KLU
E-mail aprs@oevsv.at

Kontakt OFMB

Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU
E-mail behoerde@oevsv.at

EchoLink

Ing. Manfred Belak, OE3BMA
E-mail echolink@oevsv.at

Not- und Katastrophenfunk

Michael Maringer, OE1MMU
E-mail notfunk@oevsv.at

Bandwacht

Alexander Wagner, OE3DMA
E-mail bandwacht@oevsv.at

Amateurfunkpeilen

Ing. Harald Gosch, OE6GC
Tel. 0676/6801596, E-mail peilen@oevsv.at

Satellitenfunk

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW
Tel. 01/4709342, E-mail sat@oevsv.at

Diplome

Fritz Rothmüller, OE1FQS
Tel. 0664/5345107, E-mail diplom@oevsv.at

ATV

Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-mail atv@oevsv.at

Pressereferat

Gregor Wagner, OE3GNU
E-mail presse@oevsv.at

Homepage

Ernst Jenner, OE3EJB
E-mail webmaster@oevsv.at

EDV – Clubheim

Andreas Filzmair, OE3FAW
E-mail edv@oevsv.at

EDV – Mitgliederdatenbank

Ing. Barbara Langwieser, OE1YLB
E-mail oe1ylb@oevsv.at

EMV

Dr. Heinrich Garn, OE1HGU
E-mail emv@oevsv.at

Rechtsberatung

Dr. Anton Ullmann, OE5UAL
E-mail recht@oevsv.at

DXCC Field Checker

Andreas Schmid-Zartner, OE1AZS
E-mail dxcc@oevsv.at

Rechnungsprüfer

Hellmuth Hödl, OE3DHS
Dr. Diethard Sorger, OE6SIG
E-mail rp@oevsv.at

Newcomerreferat

Mike Wedl, OE2WAO
E-mail newcomer@oevsv.at

CW-Referat

Herbert Lafer, OE6FYG
E-mail cw@oevsv.at

HERRN/FRAU



Bar freigemacht/Postage paid
1210 Wien
Österreich/Austria

DVR 0082538

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1

ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND – DACHVERBAND

A-1060 WIEN, Eisvogelgasse 4/1, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33
Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU)

Ordentliche Mitglieder sind:

Landesverband Wien (OE 1):

Landesleiter: Fritz Wendl, OE1FWU

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Tel. 01/597 33 42, E-mail oe1fwu@oevsv.at

Landesverband Salzburg AFVS (OE 2):

Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33

Tel. 06216/44 46 oder 0664/204 20 18, E-mail oe2vln@oevsv.at
Clubheim Tel. 06 81 10 21 40 56 (Mi 17–19 Uhr)

Landesverband Niederösterreich (OE 3):

Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11

Tel. 0664/411 42 22, E-mail oe3gsu@oevsv.at

Landesverband Burgenland BARC (OE 4):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA

7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1

Tel. 02682/655 44, 0699/108 419 56, E-mail oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich OAFV (OE 5):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12

Tel. 07752/88 672, Fax 0732/7090-61711, E-mail ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6):

Landesleiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD

8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39

Tel. 0676/55 29 016, E-mail oe6cld@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7):

Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB

6020 Innsbruck, Gärberbach 34

Tel. und Fax 0512/57 49 15, E-mail oe7gb@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8):

Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK

9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77

Tel. 0463/91 31 26, Fax 0463/91 31 26, E-mail oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9):

Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI

6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a

Tel. 05576/746 08, E-mail oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS:

Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC

1100 Wien, AMRS Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Tel. 0676/505 72 52, E-mail oe4rgc@amrs.at